

~~281~~ 281

Rosensorten- und Preisliste

Herbst 1930 – Frühjahr 1931

Nur für Behörden



Talisman

W. KORDES' SÖHNE

Größte deutsche Rosenkulturen

Sparrishoop bei Elmshorn in Holstein

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Wageningen University & Research – Library

Digital version sponsored by:

Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NonCommercial 4.0 International

(CC BY-NC 4.0)

Vorwort.

Mit gegenwärtigem überreichen wir Ihnen unsere diesjährige Rosenforten- und Preisliste per Herbst 1930 und Frühjahr 1931. Der bisher vorzüglich verlaufene Sommer hat das Wachstum unserer Rosenpflanzen außerordentlich günstig beeinflusst, und können wir von unseren Feldern eine ausgezeichnete Qualität ernten.

Die Preise sind in diesem Jahre ganz bedeutend herabgesetzt worden. Wir haben dabei berücksichtigt, daß die besonders schwierige Wirtschaftslage Deutschlands dies unbedingt erforderlich macht. Dazu kommt noch, daß wir eine ganz vorzügliche Ernte erwarten.

Wir geben uns gern der Hoffnung hin, daß der ermäßigte Preis Anreiz geben wird zum Kaufen und werden wir uns bemühen, alle Ihre Wünsche in bezug auf gute Lieferung und vorzügliche Sortenwahl zu erfüllen.

Wieder können wir unseren Kunden eine ganze Reihe hervorragender Neuheiten anbieten, so unsere eigenen diesjährigen Züchtungen: Cathrine Kordes, Gartendirektor Nöse, Heinrich Wendland, Hermann Eggers, Minna und Rudolf Alexander Schröder. Dazu noch eine größere Anzahl Neuheiten befreundeter Züchter. Immer sind wir bemüht schnell das Entbehrliche auszumerken, und finden Sie deshalb bei uns in den älteren Jahrgängen bis hinauf zu den neuesten nur die wirklich wertvollen Sorten angeboten.

Wir bitten Sie, uns auch in diesem Jahre Ihre Aufträge wieder zu überweisen.

Hochachtungsvoll

Sparrieshoop, im August 1930.

W. Kordes' Söhne
Sparrieshoop in Holstein

Bankkonten: Westholsteinische Bank, Elmshorn — Landsparkasse Barmstedt
Postscheckkonto: Hamburg 41627 — Telefon: Amt Elmshorn 603
Telegramm-Adresse: Kordes Söhne, Sparrieshoop

Preise

für Herbst 1930 und Frühjahr 1931.

Niedrige Rosen.

Bei Bestellungen auf 10—40 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 5 $\frac{0}{0}$, bei 5—10 Stück einer Sorte um 10 $\frac{0}{0}$, bei Abnahme von weniger wie 5 Stück einer Sorte um 25 $\frac{0}{0}$.

Bei Mittelware können nicht weniger wie 10 Stück einer Sorte und bei II. Qualität nicht weniger wie 25 Stück einer Sorte abgegeben werden.

	I. Qualität 100 Stück R.M.	Mittelware 100 Stück R.M.	II. Qualität 100 Stück R.M.
In Sorten unserer Wahl	32.—	24.—	16.—
Gruppe 1	32.—	24.—	16.—
„ 2	36.—	27.—	18.—
„ 3	42.—	30.—	20.—
„ 4	50.—	37.—	25.—
„ 5	65.—	48.—	32.—
„ 6, Neuheiten	80.—	60.—	40.—
„ 7, Neuheiten	110.—	80.—	55.—
„ 8, Schlingrosen	55.—	40.—	27.—
„ 9, Schlingrosen	60.—	45.—	30.—
„ 10, Park- und Moosrosen	55.—	40.—	27.—
„ 11, Polyantharosen	45.—	34.—	23.—
„ 12, Polyantharosen	50.—	37.—	25.—

Polyanthrosen auf Rugosa

in Sorten

prima I. Qualität per 100 Stück RM. 50.—

Stammrosen auf Sämlingstämme

	I Qualität 100 Stück RM	II. Qualität 100 Stück RM
Hochstammrosen, 100—140 cm hoch	240.—	120.—
Mittelstämme, 75—100 „ „	180.—	90.—
Halbstammrosen, 50—75 „ „	120.—	60.—
Fußstämme, 25—50 „ „	75.—	38.—
Trauerrosen und Nielstämme,		
140—160 cm hoch	340.—	170.—
160—200 „ „	400.—	200.—

Abteilung A.

Rankende Rosen.

Hierunter fallen alle Sorten der *Rosa multiflora*, *Rosa Wichurana*, *Rosa alpina*, *setigera* usw., ferner die immerblühenden Multiflorasorten der Klasse der *Rosa Lambertana* und die rankenden Edelrosen. Rankrosen sind alle diejenigen Rosensorten, welche lange rankenartige Triebe bilden. Sie werden gern verwendet zur Anpflanzung von Pergolas, Lauben, an Häusern, zur Berankung von Felsengruppen usw. usw.

Rosa Multiflora (Thunberg 1781) ist in China, Japan und Korea heimisch und wohl die ältestgezüchtete Rankrosenart. Sie blüht fast ausschliesslich nur einmal im Jahre, in den Monaten Juni bis Juli. Es empfiehlt sich, in nördlichen Gegenden dieselben zu decken, wie überhaupt Rankrosen fast alle gedeckt werden sollten bei uns. Der Schnitt sei bei der Pflanzung möglichst kurz; später soll nicht geschnitten werden, nur das alte Holz und die schwachen Triebe werden entfernt bezw. gestutzt. Bezeichnung: Mult.

Rosa Wichurana, vom verstorbenen deutschen Botaniker Dr. Wichura aus Japan eingeführt. Diese Art ist die schönste aller Rankrosenarten. Sie enthält alle Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit, hat meistens eine schöne, glänzende Belaubung und einen typischen, ausgeprägt kriechenden, bezw. hängenden Wuchs. Schnitt usw. wie bei *Multiflora*. Bezeichnung: Wich.

Rosa Lambertana nennt der Züchter P. Lambert eine neue Klasse, die er herausgab und immerblühende Multiflorasorten sind. Dieselben eignen sich zu Gruppen- und Zwischenpflanzungen von Wildrosengruppen und Gesträuchen, und sind wegen der unaufhörlich erscheinenden Blütenfülle eine hervorragende Zierde unserer Gärten. Schnitt: wenig. Bezeichnung: Lambert.

Rankende Edelrosen sind alle rankenden Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Bourbon-, Pernetiana- und Noisetterosen. Schnitt soll möglichs wenig ausgeführt werden.

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | 8 | <p>Achievement (English & Son 1926): Eine vollständig neue Abweichung in dieser Klasse. Die Belaubung ist weissbuntblättrig und zierend wie die eines japanischen Ahorns. Blume dunkelrosa. Sehr reichblühend.</p> |
|---|---|---|

Wich.

Gruppe			
2	8	Alberic Barbier (Barbier & Co. 1900): Blume edelrosenähnlich, gross bis sehr gross, gefüllt, hellgelb. Pflanze starkwachsend, mit schöner, glänzender Belaubung.	Wich.
3	8	Allen Chandler (George Prince 1925): Blumen zu drei und vier zusammensitzend, halbgefüllt, leuchtend scharlach, öfterblühend, starkkrankend.	T. H.
4	8	American Pillar (Conard & Jones Co. 1901): Blüten in gewaltigen Dolden, einfach, Einzelblüten gross, sehr lange haltbar; rein rosenrot mit weisser Mitte. Pflanze sehr starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Winterhart. Eine der besten aller Schlingrosen.	Wich.
5	9	Apeles Mestres (Simon Dot 1927): Blume enorm gross, gefüllt, von herrlicher Form, aprikosenfarbig goldgelb, duftend, haltbar. Pflanze stark rankend, mit glänzend grüner Belaubung.	Pernet
6	8	Augenschein (P. Lambert 1905): Sehr früh blühend; Blumen gelblichweiss, gross und gefüllt, stark duftend. Pflanze starkkrankend, stachellos, winterhart.	Mult.
7	8	Auguste Kordes (W. Kordes' Söhne 1928): Dies ist ein rankender Sport der hervorragenden Polyantharose Joseph Guy. Die Pflanze ist ungemein starkkrankend, vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart, enorm reichblühend. Die Pflanze bedeckt sich im Frühjahr vollkommen von unten bis oben mit Blumen und remontiert etwas im Herbst. Die Blumen, oftmals in gewaltigen Dolden, sind die der Joseph Guy, gefüllt, von feurig-scharlachroter Farbe ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend. Ganz hervorragende Rankrosenneuheit.	Poly-antha
8	9	Aviateur Blériot (Fauque & Fils 1910): Blume edelrosenähnlich, gefüllt, tief safrangelb, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig mit schöner, glänzender Belaubung.	Wich.

Gruppe			
9	8	Bonnie Prince (Thomas N. Cook 1926): Blumen in der Art wie Tausendschön, jedoch blendend reinweiss, in Dolden, wohlriechend, sehr starker aufrechter Wuchs, reichblühend, hart.	Mult.
10	8	Breece Hill (Dr. W. van Fleet 1927): Blume sehr gross für die Art, edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, voll erblüht von ganz enormer Grösse. Pflanze von extra starkem Wuchs, vollkommen winterhart, spät blühend. Die Farbe ist dunkel-crem-gelb, lachsrosa schattiert.	Wich.
11	8	Carmine Pillar (Paul & Sons 1906): Blume einfach, sehr gross, leuchtend karminrot. Pflanze starkwachsend, mit schönem, gesunden Laub, vollkommen winterhart, reichblühend. Sehr schöne Rose.	Mult.
12	9	Chaplins Pink Climber (Chaplin Brothers Herbst 1929): Neuheit. Blume gross für die Art, sehr haltbar, in riesigen Dolden, leuchtendrosa, auffallende Farbe. Pflanze enorm starkwachsend, reichblühend, hart, gesund im Laub. Diese Neuheit wurde zwischen vielen, als die schönste Schlingrose ausgewählt und hervorragend ausgezeichnet.	T. H.
13	8	Climbing Captain Christy (Ducher 1881): Rankender Sport von Captain Christy. Blume wie die Stammsorte, zartrosa.	Rem.
14	8	Climbing Chateau de Clos Vougeot (H. Morse & Sons 1920): Rankender Sport von der Stammsorte. Blumen wie diese, schwarzschattiert rot. Pflanze hart, enorm reichblühend. Eine der schönsten rankenden Edelrosen.	T. H.
15	8	Climbing Columbia (Vestal & Son 1923): Rankender Sport von Columbia, Blumen wie diese: hellsilbrigrosa, grösser wie bei der Stammsorte. Pflanze sehr starkrankend, gesund, hart.	T. H.
16	8	Climbing Eva Teschendorff (Op de Beeck fils 1926): Rankender Sport von Eva Teschendorff. Blume grünlichweiss. Verbesserung der weissen Tausendschön. Eine wertvolle und schöne weissblühende Rankrose.	Mult.

	Gruppe		
17	8	Climbing General Mac Arthur (Hugh Dickson Ltd. 1923): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Ausserordentlich lange Ranken bildend. Blume leuchtend blutrot. Hart.	T. H.
18	8	Climbing Hillingdon (Hicks 1917): Sehr stark-rankender Sport von Lady Hillingdon, Blumen wie diese, kadmiumgelb.	Tee
19	8	Climbing H. V. Machin (H. Dickson 1919): Halbrankend, etwa 1 m bis 1½ m hoch werdend, mit den herrlichen, gewaltig grossen Blumen von H.V.Machin. Diese scharlachrot, purpur nuanciert.	T. H.
20	8	Climbing Jonkher I. L. Mock (Timmermanns 1923): Rankender Sport von Jonkher I. L. Mock. Blumen wie diese, aussen karminrosa, innen weiss. Hart.	T. H.
21	8	Climbing Laurent Carle (L. Mermet 1924): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Blumen wie diese, dunkelkarmin- bis blutrot.	T. H.
22	8	Climbing Lyon-Rose (Gebrüder Ketten 1924): Rankender Sport der Lyon-Rose. Blumen wie diese, kupfrigrosa, goldgelb durchleuchtet.	Pernet.
23	8	Climbing Mme. Caroline Testout (Chauvry 1902): Rankender Sport der bekannten Sorte. Blume wie diese, silbrigrosa. Hart.	T. H.
24	8	Climbing Mme. Edouard Herriot (Gebr. Ketten 1921): Rankender Sport von Herriot, Blumen wie diese, kupfrigrosa. Pflanze stark-rankend und hart.	Pernet.
25	8	Climbing Mrs. Aaron Ward (Alex. Dickson & Sone 1922): Sehr starkrankender Sport von Mrs. Aaron Ward. Blumen wie diese, dunkel-gelb, in fleischweiss übergehend.	T. H.
26	8	Climbing Paul Lède (Stuart Low & Co. 1913): Starkrankender Sport von Paul Lède. Blumen intensiv safrangelb.	T. H.
27	8	Climbing Radiance (W. D. Griffing Co. 1926): Rankender Sport von Radiance. Blumen wie diese, nur grösser. Pflanze blühwillig. Hart.	T. H.

Gruppe			
28	8	<i>Climbing Richmond</i> (A. Dickson & Sons 1912): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Sehr starkkrankend und ganz winterhart, reichblühend. Blume leuchtendrot.	T. H.
29	8	<i>Climbing Souvenir de Georges Pernet</i> (J. Pernet-Ducher, J. Gaujard succ. 1927): Rankender Sport von Souvenir de Georges Pernet. Vollkommen winterhart. Blumen wie diese, korallenrosa. Starkkrankend.	Pernet.
30	8	<i>Climbing Stevens</i> (Pernet-Ducher 1922): Sehr starkkrankender Sport von Mrs. Herbert Stevens. Blumen reinweiss wie diese. Reichblühend, winterhart.	T. H.
31	8	<i>Climbing Sunburst</i> (Howard Rose Co. 1922): Rankender Sport der Sunburst. Blumen wie diese, doch grösser, kadmiumgelb.	T. H.
32	8	<i>Climbing Wilhelm Kordes</i> (Wood & Ingram 1927): Sehr stark rankender Sport von der herrlichen Rose gleichen Namens. Blumen wie diese, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde. Pflanze sehr hart, reichblühend. Dieser rankende Sport ist eine der schönsten grossblumigen Rankrosen und dürfte bei der herrlichen Farbe, die dieser Sorte eigen ist, das Auffallendste und Begehrteste dieser Art sein. Sehr empfehlenswert.	Pernet.
33	8	<i>Climbing Willowmere</i> (L. Mermet 1924): Rankender Sport der bekannten Willowmere. Blumen wie diese, kupfrigrosa auf goldgelbem Grunde.	Pernet.
34	8	<i>Conrad Heinrich Soeth</i> (Lambert 1919): Pflanze kräftig wachsend, blüht an jedem Trieb in sehr grossen Dolden. Blüten einfach, rosens-rot mit weisser Mitte. Haltbar. Hart.	Lambert.
35	8	<i>Crimson Rambler</i> (Turner 1894): Altbekannte Schlingrose, sehr starkkrankend. Blumen in gewaltigen Dolden, kirschrot. Mehltauempfindlich. Eingeführt aus Japan, wo sie unter dem Namen „Soukara Ibara“ - Kirschrose - bekannt ist.	Mult.
36	8	<i>Dr. Huey</i> (Capt. George C. Thomas 1922): Pflanze sehr starkrankend, aufrecht, mit schöner, gesunder Belaubung. Blumen intensiv dunkelkarmesinrot. Reichblühend.	T. H.

	Gruppe		
37	8	Dr. W. van Fleet (P. Henderson 1910): Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, fleischrosa. Schönes glänzendes Laub. Pflanze winterhart.	Wich.
38	8	Dorothy Perkins (Perkins 1902): Bekannte Massensorte. Blumen in riesigen Dolden, kirschrosa, gefüllt. Sehr haltbare und wüchsige Pflanze, dankbar blühend, zuweilen im Herbst zum zweiten Male.	Wich.
39	8	Emile Nérini (Nonin 1911): Blumen in riesigen Dolden, mittelgross, mit gedrehten Petalen, leuchtendrosa. Pflanze sehr starkwachsend. Prächtige Schlingrose.	Wich.
40	8	Emily Gray (Dr. A. H. Williams 1919): Blumen sehr gross, edelrosenähnlich, gefüllt, dunkelgelb, haltbar. Pflanze sehr starkkrankend, mit auffallend schöner, glänzender Belaubung. Duftend.	Wich.
41	8	Excellenz Kuntze (Lambert 1912): Pflanze mittelhoch rankend, an jedem Trieb blühend. Blumen in Dolden, schwefelgelb bis rosagelb.	Lambert.
42	8	Excelsa (Walsh 1910): Weltbekannte Massensorte. Blumen in der Art der Dorothy Perkins, doch leuchtend dunkelblutrot; herrliche Farbe. Sehr grosse Dolden. Pflanze reichblühend und starkwachsend.	Wich.
43	9	Felicia (Pemberton 1928): Blüten in grossen Dolden, rosa mit gelb schattiert, stark duftend. Pflanze mässig hoch werdend, unermüdlich blühend.	Moschatahybride
44	8	Fragezeichen (Böttner 1910): Blumen sehr gross für die Art, gefüllt, in Dolden blühend, sattrosa mit helleren Schattierungen. Reichblühende, sehr schöne Sorte. Winterhart.	Mult.
45	8	Fräulein Octavia Hesse (Hesse 1910): Blumen sehr gross, gefüllt, edelrosenähnlich, an Kaiserin erinnernd, reinweiss auf gelbem Grunde. Pflanze sehr starkkrankend, schön frisch grün belaubt. Hart.	Wich.
46	8	Gerberose (Barbier 1905): Blume gross, gefüllt, edelrosenähnlich, dunkelrosa. Pflanze vollkommen winterhart. Oefterblühend. Fast immergrün.	Mult.

Gruppe			
47	8	Gloire de Dijon (Jacotot 1853): Altbekannte Sorte. Blumen sehr gross, vollgefüllt, doch gut aufblühend, rundlich gebaut, goldgelb mit rosa schattiert. Sehr dankbarer Blüher. Winterhart. Vorzügliche Sorte. Duftend.	Tee
48	8	Gnetausau (P. Lambert 1924): Blumen einzeln oder zu mehreren zusammen, langgestielt, schneeweiss, duftend, spätblühend, ganz frosthart.	Mult.
49	8	Goldfinch (G. Paul 1907): Blume blassorange, in weisslichgelb übergehend, halbgefüllt, in Dolden blühend, duftend. Pflanze starkkrankend, stachellos, hart.	
50	8	Gruss an Freundorf (Praskac 1913): Erstklassige Schönheit. Blumen in grossen Dolden, locker gebaut, halbgefüllt, haltbar, dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Pflanze stark und gesund. Empfehlenswert.	Wich.
51	8	Gruss an Zabern (Lambert 1905): Sehr reich- und frühblühende Rankrose, rein weiss, in schönen Dolden, stark duftend. Pflanze gut rankend, unerhört reichblühend. Eine der besten weissen Rankrosen.	Mult.
52	8	Hadley elatior (Teschendorff 1927): Rankender Sport von Hadley-Rose, Blume wie diese, dunkelrot.	T. H.
53	8	Heart of Gold (Dr. W. van Fleet 1926): Blume sehr gross, fast einfach, schwärzlich purpurrot mit weisser Mitte, goldgelbe Staubgefässe, in Dolden blühend. Pflanze starkwüchsig, frosthart.	Wich.
54	8	Hiawatha (Walsh 1905): Blumen einfach, in grossen Dolden, leuchtend blutrot mit weisser Mitte, Wuchs kräftig. Hervorragende Rankrose.	Wich.
55	8	Ida Clemm (Walter 1927): Weisse Crimson Rambler. Blumen in riesigen Büscheln, schneeweiss. Pflanze gesund, starkwachsend, reichblühend. Vollständig winterhart.	Mult.
56	8	Johanna Sebus (Dr. Müller 1899): Pflanze wüchsig, sehr reichblühend. Blumen gross, gefüllt, gut gebaut, leuchtendrosa auf gelbem Grund.	T. H.

	Gruppe		
57	9	Laxton's Monthly Rambler (Laxton Bros. 1926): Blume gross, halbgefüllt, leuchtend karmin, in grossen Dolden blühend. Reichblühend durch den ganzen Sommer. Empfehlenswert.	Wich.
58	8	Le Rêve (Pernet-Ducher 1923): Schönste und wertvollste aller gelben Rankrosen. Pflanze stark rankend, 2-3 m hoch werdend. Vollkommen winterhart. Blüten einzeln bis zu fünf die Pflanze vollkommen bedeckend. Einzelblume sehr gross für die Art, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnengelb ohne jede Schattierung, nicht verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Sehr empfehlenswert.	Lutea-hybr.
59	8	Mme. Bérard (Levet 1872): Blume sehr gross, gut gebaut, gemsledergelb. Pflanze sehr stark, glattholzlig, schön belaubt. Duftend.	Tee
60	8	Mme. Gregoire Staechelin (P. Dot 1927): Blume edelrosenähnlich, zartrosa, hellrot schattiert, sehr gross, eigenartig geformt, duftend Pflanze enorm starkwachsend, vollkommen winterhart. Im Herbst zieren die eigenartigen Früchte. Auffallende Neuheit.	T. H.
61	8	Mme. Sancy de Parabère (Bonnet 1875): Vorzügliche Rose. Blume gross, edelrosenähnlich, gut gebaut, gefüllt, leuchtend rosenrot. Pflanze starkwachsend, glattholzlig, stachellos, sehr reichblühend. Vollkommen winterhart.	Alpina
62	9	Maréchal Niel (Pradel 1864): Altbekannte Rose. Blume sehr gross, typischer, edler Bau, gefüllt, duftend. Leuchtend schwefelgelb, Laub gross, glänzend. Pflanze wüchsig, nicht winterhart.	Tee
63	8	Marie Henriette Gräfin Chotek (Lambert 1911): Blume sehr gross, gut gefüllt, leuchtendrot. Pflanze sehr starkrankend, schön und gesund belaubt. Winterhart.	Mult.
64	8	Mary Lovett (Dr. W. van Fleet 1915): Grosse, gefüllte Blumen, edelrosenähnlich, reinweiss, duftend, einzeln an kräftigen Stielen. Pflanze wüchsig, schön belaubt, winterhart.	Wich.

Gruppe			
65	8	Mary Wallace (Dr. W. van Fleet 1923): Blumen edelrosenähnlich, oft in Dolden, gefüllt, haltbar, leuchtend silbrigrosa. Pflanze sehr stark-rankend, reichblühend, oft im Herbst zum zweiten Male. Winterhart.	Wich.
66	8	Minnehaha (Walsh 1913): Blumen in sehr grossen Dolden, gut gefüllt, leuchtend rosa, haltbar. Pflanze ausserordentlich starkrankend, reichblühend. Hart.	Wich.
67	9	Miss Marion Manifold (Adamson 1913): Pflanze starkwachsend, öfter blühend. Blumen vor-züglich gebaut, gefüllt, von auffallender Form, edelrosenähnlich. Die Farbe ist karmesin-schar-lach, haltbar. Pflanze wüchsig und sehr zuverlässig blühend.	T. H.
68	8	Paul's Scarlet Climber (W. Paul 1917): Blüten zu mehreren, oft in grossen Dolden, sehr lange haltbar, gefüllt, in der Knospe edelrosen-ähnlich. Farbe leuchtend scharlachrot, ohne irgend-welche Nebenfalten und Schattierungen. Pflanze starkrankend, mit grosser, vollkommen krankheits-freier Belaubung. Die schönste aller existierenden roten Kletterrosen.	T. H. ? Wich. ?
69	8	Pae (J. H. Pemberton 1919): Pflanze mässig ran-kend, an jedem Trieb blühend. Blüten gross, edelrosenähnlich, zu drei bis zwanzig in einer Dolde, atlasweiss, stark duftend. Hart.	Moschata- hybride
70	8	Perle von Britz (Kiese & Co. 1910): Blüten in grossen Dolden, zartrosa, in weiss übergehend. Pflanze sehr starkrankend, gesund belaubt, stachellos.	Mult.
71	8	Phyllis Bide (S. Bide & Sons 1925): Blume von schöner, hellgoldgelber Farbe, am Rande mit karminrosa getuscht, gefüllt. Pflanze sehr kräftig rankend, mehltaufrei, bis zum Oktober blühend. Ausgezeichnete und empfehlenswerte Rankrosen-Neuheit.	Mult.
72	8	Rambler Remontant (Ludorf 1908): Immer-blühender Sport der bekannten Crimson Rambler. Blüten wie diese, in grossen Dolden, kirschrot.	Lambert.

	Gruppe		
73	8	Rankende Louise Catherine Breslau (W. Kordes 1917): Rankender Sport der bekannten Louise Catherine Breslau. Pflanze sehr stark-rankend, mit grösseren Blumen als die Stammsorte, diese vollgefüllt, kupfrig.	Pernet.
74	9	Rankende The Queen Alexandra Rose (H. Lindecke, Verkäufer: W. Kordes' Söhne): Stark kletternder Sport der bekannten Farbensönheit The Queen Alexandra Rose. Blumen sehr gross, gut gefüllt. In der Farbe gleich derjenigen der Stammsorte, tief blutrot, an der Aussenseite der Petalen goldgelb schattiert. Glänzende dunkelgrüne, gesunde Belaubung. Hart.	Pernet.
75	8	Reine Marie Henriette (Levet 1879): Blume gross, gefüllt, glockenförmig, leuchtend. Pflanze sehr starkkrankend, schön belaubt, vollkommen winterhart. Als rote Gloire de Dijon bekannt.	T. H.
76	9	Robin Hood (Pemberton 1927): Blumen in grossen Dolden, kirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, reich und andauernd blühend. Empfehlenswert.	Moschata- hybride
77	8	Rosa Wichurana (Dr. Wichura 1886): Urform aus Japan stammend. Blume klein, einfach, weiss mit goldgelben Staubgefässen, spätblühend. Pflanze kräftig, mit glänzender Belaubung, kriechender Wuchs.	Wich.
78	8	Royal Scarlet Hybrid (Chaplin Brothers 1926): Einzelblume sehr gross, feurig scharlachrot, halbgefüllt, in Dolden. Pflanze sehr starkkrankend, unermüdlich reichblühend, hart. Die schönste der neuen scharlachroten Schlingrosen.	Wich.
79	8	Rubin (J. C. Schmidt 1908): Blumen in Dolden, leuchtend rubinrot. Pflanze wüchsig, reichblühend, mit schöner rötlicher Belaubung, etwas mehltauempfindlich. Die Pflanze gewährt mit ihren roten Blüten und der roten Belaubung einen herrlichen Anblick.	Mult.
80	8	Rudelsburg (Kiese & Co. 1919): Blumen in Dolden, leuchtend karminrosa. Pflanze sehr starkkrankend, stachellos. Schöne Belaubung. Hart.	Mult.

	Gruppe		
81	8	Sargent-Rose (?): Stammt von American Pillar, ähnelt dieser im Wuchs und in der Belaubung, auch in Winterhärte. Blume halbgefüllt, leuchtendrosa mit weisser Mitte.	Mult.
82	9	Schöne von Marquard (Clausberg 1929): Sport von Dorothy Perkins. Blumen in Dolden wie diese, eigenartig, einzelne Blumenblätter weiss, einzelne rot. Pflanze starkwachsend und blühbar. Ganz eigenartig schöne Rose.	Wich.
83	8	Silver Moon (Dr. W. van Fleet 1910): Blumen gross, einfach, in Dolden, schwefelweiss. Pflanze kräftig rankend, hart.	Wich.
84	8	Snowflake (Frank Cant & Co. 1922): Blumen schneeweiss, schneeballförmig, in grossen Dolden, haltbar. Pflanze von kräftigem Wuchs, starkrankend. Laub gesund und mehltaufrei. Hervorragende Sorte.	Wich.
85	8	Sodenia (Weigand 1911): Blumen in schönen Dolden, karminrot mit heller Aderung, haltbar. Pflanze wüchsig und reichblühend. Ein Zwischenstück zu Dorothy Perkins und Excelsa. Empfehlenswert	Wich.
86	8	Solarium (E. Turbat & Cie. 1927): Blumen in Dolden, einfach, leuchtendrot mit weisser Mitte. Pflanze sehr starkwachsend und reichblühend.	Wich.
87	8	Tausendschön (Kiese & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blumen oft in sehr grossen Dolden. Einzelne Blüten gross für die Art; haltbar, zartrosa. Pflanze sehr starkrankend, gesund, stachellos, winterhart.	Mult.
88	8	Trier (Lambert 1904): Pflanze gut rankend, an jedem Trieb blühend. Blüten in oft sehr grossen Dolden, rahmweiss mit goldgelben Staubfäden. Gesund und hart.	Lambert.
89	9	Unique (F. Evans 1928): Die Farbe ist lachsorange, die Blume gross und gefüllt. Die Pflanze hat enorm grosse Belaubung wie eine Remontantrose. Auffallende Erscheinung unter den Rankrosen.	Polyantha hybride
90	8	Veilchenblau (J. C. Schmidt 1909): Blumen in Dolden, halb gefüllt, stablblau. Pflanze starkwachsend, stachellos, schön belaubt, hart.	Mult.

	Gruppe		
91	8	Venusta pendula (Art): Blüten in Dolden, weiss, rosig angehaucht. Pflanze sehr starkkrankend, bis 4 m hoch werdend, ungeheuer reichblühend, ganz winterhart, selbst im Winter 1928/29 nirgends erfroren.	Arvensis
92	8	Victory (F.R.M. Undritz 1918): Blumen edelrosenähnlich, gross, gefüllt, duftend, zu mehreren zusammen. Farbe lachsrosa. Pflanze extra starkwachsend, hart.	
93	8	Wartburg (Kiese & Co. 1910): Blüten in grossen Dolden, klein, zartrosa. Pflanze starkwachsend, stachellos, hart.	Wich.
94	8	White Dorothy (B. Cant 1909): Weissblühender Sport von Dorothy Perkins. Blüten in Dolden, wie die Stammsorte; milchweiss, oft rosig angehaucht.	Mult.
95	8	William Allen Richardson (Ducher 1878): Blüten gross, edelrosenähnlich, in Büscheln, gelb mit orange gefärbt. Pflanze starkwachsend, öfter blühend, ganz winterhart. Duftend.	Wich.
96	8	Zepherine Drouhin (Bizot p. 1869): Blumen locker gebaut, zuweilen in grossen Dolden, zuweilen einzeln, leuchtendrosa. Pflanze wüchsig, oft sehr stark, bis 4 m hoch, rankend, vollkommen winterhart, unermüdlich blühend das ganze Jahr.	Noisette Bourbon

Abteilung B.

Park- und Moosrosen.

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanischen Arten und Sorten. ferner Moos-, Centifolien- und die Rugosasorten. Schnitt bei den Wildrosen gar nicht, nur überflüssiges und trockenes Holz wird entfernt.

Rosa alba:

- | | | |
|----|----|---|
| 97 | 10 | Mad. Plantier (Plantier 1835): Blumen reinweiss, mittelgross. Pflanze sehr starkwachsend, einmal- und sehr reichblühend. |
| 98 | 10 | Maidens Blush (Kew Garden 1797): Blumen blass fleischfarbigrosa, mittelgross, gefüllt. Pflanze mittelstark wachsend, reichblühend. |

	Gruppe	
99	10	<i>Alba suavolens</i> : Strauch bis 3 m hoch, winterhart. Blume gross, gefüllt, reinweiss. Pflanze reichblühend, grosse Büsche bildend.
100	10	<i>Rosa andersoni</i> : Pflanze starke Büsche bildend, mit schöner Belaubung, enorm reichblühend, sehr grosse, einfache, kräftig karminrosa Blumen. Winterhart.
101	10	<i>Rosa Beggeriana</i> (Schrenk 1884): Breite Sträucher. Blüte einfach, weiss. Laub kleublättrig. Auffallend schön mit Früchten beladen und gleichzeitig noch stark blühend.
102	10	<i>Rosa californica floro pleno</i> (Theano): Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend. Blüten in Dolden, rosarot.
103	10	<i>Rosa Carelica</i> : Die Blume ist hellrosa, duftend, ziemlich gross. Pflanze stark und aufrecht wachsend. Von allen Sorten, die am frühesten blühende Wildrose.

Rosa centifolia muscosa:

104	10	<i>Blanche Moreau</i> (Moreau-Robert 1881): Blumen reinweiss, gross, gefüllt. Pflanze sehr stark, einmal blühend, gut bemast.
105	10	<i>Blanche Simon</i> (Moreau-Robert 1886): Blumen reinweiss, schön gekantet, gefüllt, gut bemast. Pflanze stark, einmal blühend.
106	10	<i>Capitaine John Ingram</i> (Laffay 1854): Blumen mittelgross, schwarzblaurot. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, nicht remontierend.
107	10	<i>Centifolia major</i> : Gross, gefüllt, kugelförmig, glänzend rosa. Pflanze wüchsig und reichblühend. Dies ist die alte, duftende Bauernrose.
108	10	<i>Centifolia muscosa</i> (Holland 1795): Blumen mittelgross bis klein, sehr gut bemast, kräftigrosa. Pflanze sehr reichblühend, nicht remontierend.
109	10	<i>Cristata</i> Vibert 1827: Blumen gross, gefüllt, rosa, ausserordentlich stark bemast, einmal blühend.
110	10	<i>Cumberland Belle</i> Dreer 1890: Pflanze sehr starkwachsend, bis 2 m hoch werdend, reich- und einmal blühend, rosa,

	Gruppe	
111	10	Deuil de Paul Fontaine (Fontaine 1874): Pflanze nicht zu starkwachsend, blüht an jedem Trieb. Schwärzlich purpurrot.
112	10	Impératrice Eugénie (Guillot 1856): Blumen gefüllt, leuchtendrosa, gut bemoost, mittelgross. Pflanze wüchsig, an jedem Trieb blühend.
113	10	La Nèige (Morainville 1905): Blumen reinweiss, klein, in Büscheln. Pflanze sehr stark, ungeheuer reichblühend, nicht remontierend.
114	10	Oeillet panaché (Ch. Verdier 1889): Blumen mittelgross, zweifarbig, rosa, dunkelrot gestreift, Pflanze starkwachsend und einmal blühend.
115	10	Salet (Lacharme 1854): Blumen gross, gefüllt, gut bemoost, rosa, öfter blühend.
116	10	Violacée (Soupert & Notting 1876): Blumen stahlblau, violett schattiert, gross, mohnförmig. Pflanze kräftig, einmal blühend.
117	10	Rosa gallica splendens : Blumen enorm gross, halb gefüllt, leuchtend feurigrot, die ganze Pflanze bedeckend. Strauch bis 2 m hoch werdend, breit, buschig.
118	10	Geschwinds Nordlandsrose (Geschwind-Gräfin Chotek 1927): Pflanze starkwüchsig, frosthart, enorm reichblühend. Blume gefüllt, zartrosa. Herrliche Parkrose.
119	10	Rosa Helenae : Blumen weiss, in Dolden, duftend. Im Herbst zierende Früchte. Pflanze rankend Hart.
120	10	Rosa Hugonis : Strauch bis 1½ m hoch werdend, buschig. Blume einfach, gross, leuchtend goldgelb, haltbar. Reichblühendste gelbe Parkrose.
		Rosa Hugonis Hybride:
121	10	Dr. E. M. Mills (Dr. W. van Fleet 1926): Früh blühend; Blume mittelgross, halbgefüllt, von weisslichgelber Farbe.
122	10	Rosa l'Heritierana : Pflanze sehr starkwachsend, stachellos, winterhart, herrliche Büsche bildend. Blumen halbgefüllt, schwärzlich purpurkarmesin. Empfehlenswert.

	Gruppe	
		Rosa lutea: Alle Sorten ganz winterhart.
123	10	Austrian Yellow (Gerard 1596): Reingelb, einfache, grosse Blumen, sehr frühblühend.
124		Buisson d'Or (Barbier & Co. 1928): Strauch kräftig. Blume gross für die Art, gefüllt, intensiv leuchtend goldgelb, duftend. Früh- und reichblühend. Eine ganz auffallende und wertvolle Neueinführung unter den gelben Parkrosen. per Stück RM. 3,—
125	10	Harrisoni (Harrison 1830): Blumen gefüllt, leuchtendgelb. Pflanze dicht mit kleinen Stacheln besetzt, reichblühend. Gesund.
126	10	Les Rosati (Gravereaux-Dr. Müller 1902): Blumen gross, gefüllt, blutrot. Aussenseite der Petalen goldgelb. Reichblühende Luteahybride.
127	10	Lutea bicolor (1597): Blumen zweifarbig, aussen gelb, innen kapuzinerrot, einfach. Winterhart.
128	10	Parkfeuer (Lambert 1906): Blumen einfach, feurigrot. Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr starkwachsend. Vollkommen winterhart.
129	10	Persian Yellow (Willrock 1837): Blume sehr gefüllt, reingelb, gross. Pflanze starkwachsend und reichblühend.
130	10	von Scharnhorst (J. Lambert 1921): Blumen gross, halbgefüllt, hellgelb, in der Mitte goldig. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, etwas remontierend.
131	10	Rosa macrophylla crasse-aculeata: Wuchs eigenartig breit ausladend. Blume gross, hellrosa, einfach. Im Herbst voll zierender Früchte. Starke Büsche bildend.
132	10	Rosa microphylla: Blumen mittलगross, einfach, weisslich-rosa, Wuchs sparrig, stark stachelig. Am alten Holze löst sich die Rinde wie bei den Birken. Frucht stachelig wie eine Rosskastanie.
133	10	Rosa Moyesi: Blumen von dunkelroter Farbe, einfach. Pflanze von ungemein kräftigem Wuchs, vollkommen winterhart. Früchte glänzend rot, flaschenförmig. Eine der schönsten aller Parkrosen.

	Gruppe	
134	10	<i>Rosa moschata alba hybr. gr. fl.</i> (Mill): Blüten in Dolden, herrlich duftend, ungefüllt, reinweiss. Pflanze kräftige Büsche bildend.
135	10	<i>Rosa mundi</i> (Provinzrose): Pflanze mittelhoch, buschig, ausserordentlich reichblühend. Blumen sehr gross, gefüllt, rosarot mit weiss gestreift.
136	10	<i>Rosa mundi selfcolored</i> (Provinzrose): syn. mit Red Damask: Wuchs und Blumenform wie vorige, nur ganz rein rosenrot.
137	3	<i>Rosa rubiginosa</i>: Schottische Zaunrose, vorzüglich zur Heckenpflanzung. Blumen klein, hellrosa. Pflanze reichblühend, stark bestachelt, im Herbst voll leuchtendroter Früchte. Laub nach Äpfeln duftend.
138	10	<i>Rosa rubiginosa magnifica</i> (Hesse 1918): Blumen gross, halbgefüllt, leuchtendrosa. Pflanze starkwachsend, vollkommen von Blumen übersät.
139	3	<i>Rosa rubrifolia</i>: Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, mit rotem Holz und reicher Belaubung. Blumen hellrot.
		<i>Rosa rugosa</i>:
140	10	<i>Agnes</i> (Saunders 1922): Erste gelbe Rugosa: Blume gross, vollgefüllt, hellgelb. Empfehlenswert. Duftend.
141	10	<i>à parfum de l'Hay</i> (Gravereaux 1904): Blumen gross, gefüllt, karminkirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, hart, sehr reich- und öfterblühend.
142	10	<i>Berger's Erfolg</i> (Garteninspektor Berger 1924): Blumen einfach, haltbar, leuchtendrot. Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr.
143	10	<i>Carmen</i> (P. Lambert 1906): Blume einfach, gross, dunkelblutrot. Pflanze buschig wachsend, reichblühend durch den ganzen Sommer.
144	10	<i>Conrad Ferdinand Meyer</i> (Dr. Müller 1899): Blumen gross, gefüllt, schön gebaut, rein centifolienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, schön und reichblühend. Duftend.

	Gruppe	
145	10	F. J. Grootendorst (De Goey 1918) (Rugosa-Polyanthahybride): Blüte in Dolden, mittelgross, orangerot. Pflanze kräftig wachsend, aufrecht, unermüdlich voll- und reichblühend das ganze Jahr. Auffallende Erscheinung unter den Rugosa-Hybriden.
146	10	Hildenbrandseck (Lambert 1909) : Blume einfach, rosa, öfter blühend.
147	10	Nova Zembla (Mees 1906) : Reinweiss blühender Sport von Conrad Ferdinand Meyer. Vorzügliche weisse Rose. Duftend.
148	3	Regelliana : Weiss und rot blühende Form der wilden Rugosa. Vorzüglich wirkend in Blüte und Belaubung. Grosse Büsche bildend.
149	10	repens alba : Pflanze stark rankend. Blüten gross, einfach, reinweiss.
150	10	Schneezwerg (Lambert 1922) : Blüten klein, in Dolden, von blendend weisser Farbe. Sie bedecken die Pflanze vollständig. Pflanze mittelhoch werdend, remontiert sehr gut.
151	10	Souvenir de Christophe Cochet (Cochet-Cochet 1894) : Blumen gross, halbgefüllt, haltbar, prächtig reinrosa. Pflanze wüchsig, öfter blühend. Im Herbst zieren die grossen, roten Früchte.
152	10	Stern von Prag (Garteninspektor Berger 1924) : Wuchs wie Conrad Ferdinand Meyer, sehr stark. Blumen gross, gefüllt, edelrosenähnlich, sammetartig schwarzrot. Reichblühend. Duftend.
153	10	Türke's Rugosa Sämling (Türke-Teschendorff 1923) : Knospe orange gelb, Blumen reinrosa auf gelbem Grunde. Pflanze in Wuchs und Blumenform an Conrad Ferdinand Meyer erinnernd. Duftend.
154	10	Rosa sericea var. Pteracantha : Blumen klein, reinweiss. Pflanze stark aufrecht wachsend, blüht ganz früh im Mai. Eigenartige bis 3 cm breite Bestachelung. Auffallende Varietät.
155	10	Rosa spinosissima altaica simplex : Strauch 1,50 m hoch. Blumen gross, einfach, gelblichweiss. Schöne Parkrose.

	Gruppe	
156	10	Rosa villosa: syn. mit <i>Rosa pomifera</i> . Echte Hagebuttenrose. Blume unscheinbar blassrosa. Pflanze starkwachsend, mit riesigen Hagebutten zum Einmachen.
157	10	Rosa Willmottiae: Strauch mittelhoch mit herrlicher,zierender Belaubung. Blumen lila-violettrosa. Pflanze mit Blüten bedeckt, sehrzierend.

Abteilung C.

Polyantharosen.

Rosa polyantha, niedrige, vielblumige Rosen. Sie eignen sich vor allem zu Einfassungen, Rabatten und Beetbepflanzungen. Werden mit Vorliebe wegen ihres reichen, unaufhörlichen Blühens als Topfrosen kultiviert. Der Schnitt bei schwächeren Pflanzen möglichst kurz, sonst auf 3 bis 6 Augen.

158	11	Aennchen Müller (J. C. Schmidt 1907): Einzelblüten gross, leuchtend korallenrosa. Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend, in grossen Dolden.
159	5	Australia Felix (Neueinführung aus Australien): Diese Sorte ist eine Zwergform der Rankrose Dr. W. van Fleet, gleicht dieser in Blüten, Form, Belaubung, doch hat sie niedrigen, buschigen Wuchs, ist viel verzweigt und wie die Stammsorte winterhart. Die Blüten sind zartrosa, an der Aussenseite der Petalen kräftig karmin. Sehr schöne Zwerg-Wichurianaform.
160	12	Baronne de Vivario (Soupert & Notting 1925): Blume weiss, gross, gefüllt, in grossen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend, gut blühend. Ganz hervorragende Sorte.
161	12	Belvedere (Kiese & Co. 1928): Blume dunkelrot mit sammetartiger Schattierung, in kleineren bis sehr grossen Dolden. Pflanze kräftig und vollkommen gesund, unermüdlich blühend. Verbesserung an Eblouissant.
162	12	Bouquet Rose (G. Gaucher 1928): Blume pfirsichblütenrosa, klein, in riesigen Dolden. Pflanze gedrungen wachsend, vollblühend.

	Gruppe	
163	12	Diana (Leenders 1922): Blüten in riesigen Dolden, einfach, orangegelb. Pflanze starkwachsend und reichblühend, mit schöner, gesunder Belaubung.
164	12	Distinction (E. Turbat & Cie 1927): Sport von Joseph Guy, der sie in allen hervorragenden Eigenschaften wie Wuchs, Blumenform und Reichblütigkeit gleicht, nur, dass die Farbe leuchtend korallenrosa ist. Eine wertvolle Bereicherung der Polyantharosen.
165	11	Dr. Kater (Direktor Struwe 1925): Sport von Orléansrose. Blumen in grossen Dolden, sammetartig schwärzlichrot. Pflanze von starkem Wuchs und unermüdlich reichblühend. Soll die schönste dunkelrote Polyantharose sein.
166	11	Eblouissant (Turbat & Cie. 1918): Blumen feurig karminrot mit dunkler Schattierung, gross für die Art. Pflanze kräftig, doch gedrungen und gleichmässig wachsend, sehr reich- und dankbar blühend.
167	11	Echo (Ludorf 1913/14): Niedriger, immerblühender Sport von Tausendschön, Blumen wie diese, leuchtendrosa, in oft sehr grossen Dolden blühend.
168	11	Ellen Poulsen (Poulsen 1911): Blüten in Dolden, leuchtend kirschrosa, gefüllt, ungemein lange haltend. Pflanze kräftig, breitbuschig mit schöner, krankheitsfreier Belaubung, ungemein reichblühend.
169	11	Else Poulsen (D. T. Poulsen 1924): Blumen in Dolden, halbgefüllt, sehr gross für die Art, zartrosa, haltbar. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, ungemein reichblühend. Vorzügl. Neueinführung.
170	12	Eugenie Lamesch (P. Lambert 1899): Blumen leuchtend ockergelb mit ganz wenig rosa schattiert, gefüllt, duftend, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig und gesund im Laub. Schönste gelbe Polyantharose.
171	11	Eva Teschendorff (Teschendorff 1923): Reinweiss blühender Sport von Echo. Blumen wie diese, in oft grossen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend.

	Gruppe	
172	11	Frau Dr. Erreth (Geduldig 1916): Polyantha-hybride, dunkelgelbe Gruss an Aachen, Blumen einzeln oder zu dreien erscheinend, gross für die Art, gut gefüllt und edelrosenähnlich, dunkel-gelb, im Verblühen heller werdend. Pflanze ge-drungen, sehr reichblühend.
173	11	Frau Rudolf Schmidt (R. Schmidt 1919): Sport von Jessy. Blüten in lockeren Sträussen, feurig blut-rot. Pflanze gleichmässig gedrunen, reichblühend.
174	11	Freudenfeuer (Klese & Co. 1917): Sport von Orléansrose, dieser bis auf die nie heller oder grau werdende leuchtend kirschrote Färbung der in riesigen Dolden erscheinenden Blüten gleichend. Dies ist die beste aller rosa blühenden Polyantha-rosen. Uebertrifft Orléansrose und Cutbush voll-kommen.
175	11	Goldlachs (D. Ruyter 1926): Farbe intensiv lachs-rosa, leuchtend. Blumen in Dolden wie bei Or-leansrose. Pflanze wüchsig, reichblühend, gesund belaubt. Farbenschöne Rose.
176	11	Gruss an Aachen (Geduldig 1909): Grossblumige Polyanthahybride. Blumen riesig für die Art, bis zu 15 cm Durchmesser, gefüllt, vollerblüht im Bau der Malmaison ähnelnd. Knospe von vor-züglichem Bau und besonders im ersten Flor herrlich dunkelgelb mit blutrot schattiert. Die Blumen goldgelb, zuweilen weiss, ganz offen reinweiss. Herrliche Sorte für Gruppen, Töpfe und Rabatten. Sie gehört mit zu den schönsten und wertvollsten Rosen. Die Pflanze blüht un-aufhörlich, ist gesund und von schönem, gleich-mässigem Aufbau. Weltrose.
177	11	Ideal (Jean Speck 1921): In Wuchs und Blumen-form an Orléansrose erinnernd, die Blumen schwärzlich blutrot, in grossen Dolden erscheinend. Verbesserung an Miss Edith Cavell.
178	12	J. F. Müller (J. F. Müller 1928): Sport von Röd-hätte, feurig blutrot. Unter den roten Polyantha-rosen dieser Farbe wohl die schönste. Blume gross, in mächtigen Dolden, haltbar. Pflanze ge-sund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr.

	Gruppe	
179	11	Jessy (Merryweather 1909): Blüten in lockeren Sträussen, leuchtendrot, schöne Farbe, gefüllt. Pflanze unaufhörlich blühend. Laub gesund.
180	12	Johanna Tantau (M. Tantau 1928): Eine Zwergwuchurianahybride mit Polyanthacharakter. Eine Kreuzung aus Dorothy Perkins und Ophelia. Pflanze buschig, ungeheuer voll und reich blühend, mit glänzender, gesunder Wuchurianabelaubung; hart. Die Form der Blume erinnert an eine kleine Ophelia, ist voll gefüllt, haltbar, offen noch von grosser Schönheit, oftmals in grossen Dolden und Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist frisch-rosa, im Grunde der Blume von gelblichem Schimmer und geht diese Färbung beim Aufblühen in reinweiss über. Eine vorzügliche Gruppen-, Einfassungs- und Treibrose. Der Duft erinnert an den der gewöhnlichen Canina. Empfehlenswert.
181	11	Joseph Guy (Nonin 1921): Pflanze und Blumen erinnern an Rödhätte, doch sind die Blüten gefüllt und grösser wie bei dieser und viel schöner in der leuchtend scharlachroten Farbe. Ganz stark- und gleichmässig wachsend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Beste aller roten Polyantharosen. Für Töpfe und Gruppen. Von keiner anderen ihrer Art in dieser Farbe übertroffen. Zukunftsrose. Wenn allgemein eingeführt, macht sie die Sorte Rödhätte vollkommen überflüssig.
182	11	Küthchen von Heilbronn (Kiese & Co. 1922): Sport von Orléansrose. Die Blumen erscheinen in riesigen Dolden, sind leuchtend zinnoberrot. Die Farbe ist so auffallend und angenehm, dass diese Sorte bestimmt allgemein Anklang finden wird.
183	11	Katherine Zeimet (Lambert 1899): Blüten in Dolden, reinweiss ohne jeden Nebenton, gefüllt, im Verblühen leicht abfallende Blumenblätter. Pflanze gesund im Laub, wüchsig und ungeheuer reichblühend.
184	11	Kirsten Poulsen (D. T. Poulsen 1924): Blumen einfach, in Dolden, feurig purpurrot, haltbar. Pflanze stark- und aufrechtwachsend, enorm reichblühend undzierend mit herrlicher Belaubung.

	Gruppe	
185	11	Lady Reading (C. van Kleef & Co. 1921): Sport von Ellen Poulsen, Blüten und Wuchs genau wie die Stammsorte, jedoch von blutroter Farbe. Sehr empfehlenswert.
186	12	Leonte Lamesch (P. Lambert 1899): Pflanze wüchsig, gesund im Laub. Blumen gefüllt, leuchtend kupferrot, aparte Farbe.
187	12	Maud E. Gladstone (Bees Ltd. 1927): Blume rosigweiss mit chromgelb überhaucht und schattiert, gross für die Art, haltbar, duftend. Pflanze kräftig, ungemein reichblühend.
188	12	Merveille des rouges (Dubreuil 1910): Samtiges Karmesinrot. Pflanze reichblühend, ganz niedrig und gedrungen wachsend. Für Einfassungen.
189	11	Mieze Schwalbe (Loose & Schubert 1928): Ein zartrosa Sport von Jessy — Frau Rudolf Schmidt. Pflanze wüchsig und sehr reichblühend.
190	11	Miss Edith Cavell (I. Speck 1918): Sport von Orléansrose. Blüten wie diese, in grossen Dolden, schwärzlich blutrot. Als dunkelrote Orléansrose sehr geschätzt.
191	11	Mrs. H. W. Cutbush (Levavasseur 1907): Blüten in grösseren und kleineren Dolden von sehr zarter hellrosa Färbung. Pflanze kräftig und reichblühend.
192	11	Nathalie Nypels (Leenders 1920): Blumen in Dolden, sehr gross, halbgefüllt, von hortensienrosa Farbe. Pflanze ungeheuer starkwachsend für die Art, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Eine der schönsten Polyantharosen.
193	11	Orange Perfection (Jean Speck 1927): Blumen in grossen Dolden, feurig-orange. Pflanze starkwüchsig, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Farbenschönheit. Beste Sorte in dieser, unter Polyantharosen, neuen Farbe, die überall Aufsehen erregen wird. Syn. mit der Polyanthasorte Goldlachs.
194	11	Orléansrose (Levavasseur 1909): Blüten gross, gefüllt, in riesigen Dolden, geranienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, gesund belaubt, reichblühend.
195	12	Pride of Hurst (Elisha J. Hicks 1926): Blumen korallenrosa, in Dolden, duftend, haltbar. Pflanze wüchsig, reichblühend.

Gruppe		
196	11	Prince Jean de Luxembourg (Soupert & Notting 1926): Blumen in sehr grossen Dolden, blendend reinweiss, duftend. Pflanze kräftig, gedrun- gen wachsend und unermüdlich blühend. Wohl die beste weisse Polyantharose.
197	11	Rödhütte (Poulsen 1911): Blumen sehr gross für die Art, in mächtigen Dolden stehend, sehr halt- bar, oft wochenlang, dunkelrot. In der Farbe an Ulrich Brunner erinnernd. Pflanze sehr kräftig, gesund und schön belaubt. Vorzügliche Beetrose.
198	7	Sunshine (William H. Cutbush & Sohn 1928): Blüten zu mehreren oder oftmals in kleinen Dolden, an William Allen Richardson erinnernd, rötlich nankinggelb mit hellgelb und orange- gelb schat- tiert, duftend. Pflanze breit und buschig wachsend, ungeheuer voll- und reichblühend. Eine der schön- sten aller gelben Polyantharosen.
199	11	Superba (de Ruiter 1927): Blume leuchtend schar- lachrot, voll gefüllt, in grossen Dolden. Pflanze von gutem Wuchs, reichblühend und gesund. Empfehlenswert für alle Zwecke. Diese Sorte fällt auf durch die gefüllte Einzelblume und ist von hervorragender Wirkung.
200	11	Suzanne Turbat (E. Turbat & Cie. 1919): Pflanze im Wuchs an Aennchen Müller erinnernd. Blumen gross für die Art, in grossen Dolden, kupfrig- rosa, auffallende Farbe; ungemein reichblühend.
201	11	Teschendorff Jubiläumsrose (Teschendorff 1928): Sport von Orléansrose, Blumen enorm gross und vollgefüllt, in Dolden, zartrosa. Pflanze wüchsig und reichblühend.
202	12	Verdun (Barbier & Co. 1918): Blumen gross für die Art, in riesigen Dolden, prachtvoll, lebhaft purpurkarmin, nicht verblauend. Pflanze kräftig, jedoch gedrun- gen, wachsend mit guter Bela- bung. Empfehlenswert.
203	11	Yvonne Rabier (Turbat & Cie. 1910): Blumen sehr gross, stark gefüllt, reinweiss ohne jeden Nebenton, in Dolden. Pflanze wüchsig, mit schöner, glänzender, gesunder Bela- bung.

Abteilung D.

Gartenrosen.

Unter dieser Abteilung haben wir alle Sorten der Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Monats-, Bourbon- und Pernetianarosen vereinigt, soweit sie Strauchrosen und nicht rankend sind. Die rankenden Arten dieser Klassen sind unter den Rankrosen, Abteilung A, zu finden.

Rosa hybrida bifera, Remontantrosen: Diese Art ist aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit den öfter blühenden Teerosen entstanden. Sie zeichnet sich durch besondere Winterhärte aus. Das rote und schwarzrote Farbgebiet ist hauptsächlich vertreten. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Frost. Es sind in den letzten Jahren hervorragende, sehr edle Sorten dazugekommen, so dass diese Klasse wieder viel Beachtung verdient. Schnitt auf die halbe Länge der Triebe. Bezeichnung: Rem.

Rosa fragrans, Teerosen. Sorten dieser Art haben besonders schöne Farben und starken Duft. Sie blühen das ganze Jahr ununterbrochen sehr reich. Müssen im Winter gut bedeckt werden. Schnitt kurz auf 2 bis 3 Augen. Bezeichnung: Tee.

Rosa indica fragrans hybride, Teehybriden. Diese Klasse entstand aus den Teerosen mit Remontantrosen gekreuzt und ist am meisten von allen Arten geschätzt. Sie blüht das ganze Jahr hindurch reich, ist nicht so frostempfindlich wie die Teerosen und besonders farben- und formenreich. Schnitt möglichst kurz auf 3 bis 6 Augen. Bezeichnung: T. H.

Rosa Pernetiana, Pernet'sche Rosen. Sie ist eine Schöpfung des verdienstvollen und erfolgreichsten Rosenzüchters Jos. Pernet-Ducher, welcher durch Kreuzung der Remontantrose Antonie Ducher mit der *Rosa lutea* Persian Yellow diese Art erzeugte. Die erste war die schöne Soleil d'or. Besonders gelbe Farben, aber auch bronce- und kupferfarbene Sorten sind hervorragend vertreten. Schnitt wie Teehybriden. Bezeichnung: Pernet.

Bourbonrosen und *Rosa Bengalensis*-Monatsrosen sind besonders dankbar blühende Rosen. Schnitt kurz auf 3 bis 4 Augen. Bezeichnung: Bourb. oder Beng.

	Gruppe		
204	2	Adolf Kärger (W. Kordes 1918): Blume chromgelb, ohne Nebenfarbe, gross, genügend gefüllt, auf langen, kräftigen Stielen; Knospe langgestreckt. Pflanze reichblühend bis zum Frost. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Schnitt- und Treibrose. Guter Herbstblüher.	Pernet.
205	3	Agnes Glover (Chaplin Brothers 1924): Blume sehr gross, vollgefüllt, dunkel purpur-karmesin mit schwärzlich kastanienbraun schattiert, sehr lange haltend, wohlriechend. Pflanze wüchsig, mit gesunder Belaubung. Schöne Gartenrose. Verbesserte Chateau de Clos Vougeot	T. H.
206	7	Amateur E. Biron (E. Biron 1928): Farbe kräftig krabbenrot mit kupferroter Mitte, Aussenseite der Petalen kräftig rosa, gross, gefüllt, langstielig. Pflanze aufrecht und dankbar blühend.	T. H.
207	2	Angele Pernet (Pernet-Ducher 1924): Blume von prachtvoller Färbung, rötlichorange mit chromgelb schattiert. Aussenseite der Petalen lebhaft goldgelb, mässig gefüllt, sehr leicht aufblühend. Pflanze von ausserordentlich starkem und gesundem Wuchs. Wegen ihrer schönen Farbe empfehlenswerte Liebhaber- und Gartenrose.	Pernet.
208	3	Angelus (F. H. Lemon & Co. 1920): Blume weiss, zuweilen mit rahmfarbiger Mitte, gross bis sehr gross, vollgefüllt, duftend, haltbar. Pflanze sehr starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Als Treibrose ausserordentlich wertvoll. Kann als weisse Columbia bezeichnet werden.	T. H.
209	1	Arabella (E. Schilling & M. Tantau 1918): Sport von Mme. Caroline Testout, von der sie eine bedeutende Verbesserung ist, da die Farbe dunkler und haltbarer. Blume gross, rundlich-spitz gebaut, karminrosa, gefüllt, haltbar. Pflanze von ausserordentlich starkem Wuchs, reichblühend.	T. H.
210	3	Arthur R. Goodwin (Pernet-Ducher 1909): Blume mittelgross, vorzüglich gefüllt, goldgelb mit rosa schattiert, sehr lange haltbar. Pflanze wüchsig, buschig, übermässig reichblühend, sehr schön und gesund belaubt. Wegen ihrer schönen Blumen und der unaufhörlichen Reichblütigkeit	

	Gruppe		
		eine der schönsten Rosen für Gruppen, Töpfe und kurzen Schnitt.	
211	2	Aspirant Marcel Rouyer (Pernet-Ducher 1920): Blume gross bis sehr gross, haltbar, aprikosenfarbiggelb, mit rötlicher Mitte, sehr gut gefüllt. Pflanze stämmig wachsend, aufrecht, mit grosser gesunder Belaubung. Eine der besten gelben Rosen für alle Zwecke, auch als Treibrose unübertroffen.	Pernet.
212	4	August Noack (W. Kordes' Söhne 1928): Sport von Columbia, von der sie in Bezug auf Farbe eine bedeutende Verbesserung ist. Die Blume ist gross und voll gefüllt wie die Stammsorte, etwas besser, langgestreckter in der Form. Die Farbe scharlachrot ohne irgend welche Schattierungen. Die Farbe ist haltbar und bei kühlem Wetter oftmals feurig-blutrot. Die Pflanze gleicht im Wuchs und in der Belaubung der Stammsorte, nur das letztere etwas rötlicher gefärbt ist. Zweifellos wird die Rose August Noack unter den Treibrosen eine allererste Stellung einnehmen.	T. H.
213	2	Augustus Hartmann (Ben Cant 1914): Blume leuchtend geranienrot, gross, edel gebaut, willig öffnend, auf langen, kräftigen Stielen. Pflanze stark, aufrecht, mit schöner, dunkelgrüner, mehltaufreier Belaubung. Empfehlenswerte Garten- und Schnittrose.	T. H.
214	3	Bénédicte Seguin (Pernet-Ducher 1918): Blume von prachtvoller Färbung, römisch-ocker mit kupfrigorange schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend. Gut zum langstieligen Schnitt.	T. H.
215	3	Bep van Rossem (G. A. van Rossem 1926): Blume rein dunkelgelb, nie verblassend, offen noch schön. Pflanze wüchsig, stark, aufrecht, ungemein reichblühend, mit schöner, gesunder Belaubung.	Pernet.
216	1	Betty Uprichard (Alex. Dickson & Sons 1922): Blume mittelgross bis gross, halbgefüllt, doch sehr lange haltbar. Die Aussenseite der Petalen ist kräftig lachsrosa, die Innenseite gelblich-orangerosa, eine äusserst angenehme Farbenzusammenstellung. Die Knospen öffnen sich zu gut	Pernet.

Gruppe			
		geformten, genügend gefüllten Blumen und stehen auf ausserordentlich langen und kräftigen Stielen. Wir glauben, dass diese Sorte eine der am besten wachsenden Teehybriden ist. Zu Massenwirkungen für grosse Gruppen, doch auch als Beet- und Schnittrose sehr empfehlenswert.	
217	4	Briarcliff (Briarcliff Nurseries 1926): Weltrose. Sport von Columbia, die sie in jeder Beziehung übertrifft. Die Blume ist rosa, etwas schöner in der Farbe wie die Stammsorte. Der grösste Vorzug aber ist, dass sie eine hochedel gebaute, langgestreckte Blume hat und niemals schlechtgeformte Blumen erzeugt. Die Pflanze ist starkwüchsig, gesund belaubt. Ganz hervorragende Treib- und Freilandsorte. Eine der wertvollsten Rosen der letzten Jahre.	Pernet.
218	7	Caledonia (Dobbie & Co. 1928): Blume enorm gross, langgestreckt, reinweiss, haltbar. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und schöner gesunder Belaubung, wüchsig, steil aufrecht wachsend. Beachtenswert.	T. H.
219	2	Camillo Schneider (W. Kordes' Söhne 1922): Blume gross, sehr gut gefüllt, leuchtend rubinbis blutrot, nicht blauend, edel gebaut, von langer Haltbarkeit. Wuchs stark und aufrecht. Pflanze reichblühend. Hervorragende Gartenrose.	T. H.
220	2	Captain Christy (Lacharme 1873): Blume sehr gross, vollgefüllt, gut gebaut, langsam öffnend, hellrosa. Pflanze gedrungen, stämmig, schön und gesund belaubt, sehr reichblühend.	T. H.
221	3	Captain F. S. Harvey-Cant (Frank Cant & Co. 1923): Pflanze von sehr starkem Wuchs, aufrecht, viel verzweigt. Blume von schöner Farbe, salmfarbig rosa und gelb getuscht, sehr gross, edel gebaut, auf sehr langen Stielen stehend. Vorzügliche Treib- und Schnittrose.	Rem.
222	1	Captain Hayward (Bennet 1893): Blume halbgefüllt, in Büscheln erscheinend, auf kräftigen Stielen, leuchtend hellrot. Pflanze wüchsig, ausserordentlich reichblühend das ganze Jahr. Anerkannte Treib- und Gruppenrose.	T. H.
			Rem.

223	Gruppe 4	Charles P. Kilham (G. Beckwith & Son 1926): Blume gross, gefüllt, vorzüglich geformt, spitz sehr haltbar. Die Farbe ist ein glänzendes orange- rot mit leuchtend scharlach überhaucht. Die offene Blume ist reinrot. Eine auffallende Erscheinung, weil diese Rose neben einer herrlichen Farbe auch alle anderen guten Eigenschaften, die man von einer hervorragenden Sorte erwartet, besitzt. Der Wuchs ist stark und aufrecht. Eine Treib-, Schnitt- und Gartenrose von sicherer Zukunft.	T. H.
224	4	Chateau de Clos Fougeot (Pernet-Ducher 1908): Blume gefüllt, rundlich gebaut, vollerblüht am schönsten, dann lange haltbar, schwärzlichrot; wohl unsere schwärzlichste Rose überhaupt, Farbe nie verbrennend, Wuchs stark; Laub schön und gesund.	T. H.
225	3	Christine (Sam. McGredy & Son 1918): Blume klein bis mittelgross, gefüllt, schön geformt, von reinster goldgelber Farbe ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze ist buschig, viel ver- zweigt und ungemein reichblühend. Eine richtige Garten- und Beetrose.	Pernet.
226	4	Christoph Weigand (L. Weigand 1928): Blume ganz zart hellrosa, auffallend zarte Farbe, sehr gross, gut gefüllt, frei einzeln über dem Laub stehend, auf extra langem, starkem Stiel, gut öffnend, haltbar. Pflanze starkwachsend, winter- hart. Laub gross und krankheitsfrei.	T. H.
227	2	Columbia (E. G. Hill 1920): Blume gross bis sehr gross, äusserst haltbar, gut öffnend bei jeder Witterung, zartrosa. Pflanze wüchsig, mit krank- heitsfreiem Laub, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Bekannte, hervorragende Treib- und Schnitt- rose.	T. H.
228	4	Comtesse de Castilleja (Chambard 1926): Farbenrose. Blume gross, becherförmig, duftend, von prachtvoller neuer Färbung, hellorange mit intensiv zinnoberrot berandet, im Verblühen in korallenrosa mit gelb übergehend. Pflanze stark- wachsend, aufrecht, enorm reichblühend. Mehl- taufrei. Hart. Herrliche Gartenrose.	Pernet.

	Gruppe		
229	3	Constance (Pernet - Ducher 1915): Verbesserte Rayon d'or. Blume gross, gefüllt, edel geformt, haltbar, blendend sonnengelb, an der Aussenseite der Petalen kapuzinerbraunrot überhaucht. Eigenartige herrliche Schönheit. Pflanze starkwachsend, aufrecht. Laub gesund und glänzend hellgrün.	Pernet.
230	1	Covent Garden (B. R. Cant & Sons 1919): Blume auf sehr langen, starken Stielen, gross, vorzüglich geformt und gefüllt, lebhaft dunkelkarmesinrot. Pflanze sehr stark verzweigt, aufrecht, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Schnitt- und Gartenrose. Besonders als Herbst - Schnittrose zu empfehlen.	T. H.
281	4	Dame Edith Helen (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume enorm gross, sehr gefüllt, von herrlichem Bau. Die Knospen öffnen sich langsam, und die Blumen sind bis zum vollständigen Verblühen schön. Diese stehen auf langen, steifen Stielen. Die Farbe ist ein sehr angenehmes, leuchtendes, reines rosa ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze wächst sehr stark und aufrecht. Auffallende Schönheit.	T. H.
232	8	Dernburg (Dr. Krüger 1916): Blume von hervorragender spitzer Form, gefüllt, haltbar, schön bei jedem Wetter. Aussenseite der Petalen kräftig karminrosa, innen weiss. Pflanze wüchsig, gesund im Laub, äusserst reichblühend bis zum Frost.	T. H.
233	5	Desmond Johnston (Sam. McGredy & Son 1927): Blume glänzend scharlachrot mit violettroten Schattierungen, im Grunde orange gelb. Die Aussenseite der Blumenblätter ist orange getuscht. Blume gross, gefüllt, duftend. Pflanze von starkem, buschigem Wuchs, ungemein willig blühend, mit glänzender, gesunder Belaubung. Farbenschöne Rose.	Pernet.
234	7	Director Rubiö (P. Dot 1928): Blume von schöner, beständiger Färbung, hell rosarot, stark duftend, auf kräftigem Stiel stehend. Pflanze unermüdlich blühend, buschig wachsend. Schöne Gartenrose.	T. H.

235	Gruppe 2	Dr. Edward Deacon (Henry Morse & Sons 1926): Blume gross, voll gefüllt, krebsrot, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend. Die Rose erinnert sehr an Mme. Edouard Herriot, übertrifft diese jedoch bei weitem, weil sie bei ähnlicher Farbe eine grosse, gutgefüllte Blume aufrecht trägt. Der Wuchs ist gut und die Belaubung vollständig krankheitsfrei. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.	Pernet
236	2	Duchess of Sutherland (A. Dickson & Sons 1913): Verbesserte Captain Christy. Blume sehr gross, edel geformt, gefüllt, gut haltbar, auf kräftigen Stielen aufrecht getragen, nelkenrosa auf gelbem Grund. Pflanze sehr wüchsig, stämmig, gesund und schön belaubt. Ganz hervorragend schöne Rose für alle Zwecke.	Rem.
237	3	Duchess of York (Sandy Dickson 1925): Blume von prachtvoller, aparter Färbung, goldgelb mit dunkler Mitte, später in bräunlichorange übergehend. Pflanze wüchsig, ungemein reichblühend. Schöne Gartenrose.	Pernet
238	3	Eduard Behrens (W. Kordes' Söhne 1921): Blume gross bis sehr gross, Form wie Georgeous, kugeligspitz mit zurückgelegten Petalenrändern, Farbe rein blutrot mit feurigrot durchleuchtet, nie verbrennend oder blauend. Pflanze buschig, stark und aufrecht, reichblühend.	T. H.
239	7	E. G. Hill (E. G. Hill 1929): Blume gross, herrlich geformt, haltbar, weinrot, nie verblassend oder verbrennend, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze im Wuchs an Hadley-Rose erinnernd, stark, willig blühend und nachtreibend. Empfehlenswerte Treib- und Schnittsorte.	T. H.
240	3	Elna Tønning (Knut Gyllin 1926): Ganz hervorragender Sport von Ophelia, mit den gleichen Wuchseigenschaften und dem gleichen unermüdlichen Blühen der Stammsorte. Die Blumen sind aber viel grösser und schöner in Form, von ausserordentlich grosser Haltbarkeit und herrlicher orangerosa Farbe. Eine ganz hervorragende Einführung. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.

	Gruppe		
41	1	Etoile de Hollande (H. A. Verschuren 1919): Blume gross, edel geformt und genügend gefüllt, schön duftend, dunkel- bis blutrot, herrliche, nie verblauende Farbe. Pflanze ganz krankheitsfrei, sehr wüchsig, buschig, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.
42	1	Eugen Fürst (Soupert & Notting 1875): Blume gross, gefüllt, dunkelrot, auf sehr langen Trieben. Pflanze sehr starkwüchsig. Altbekannte Remontantrose.	Rem.
43	4	Europa (Keesen Dzn. 1927): Sport von Columbia, von der sie zweifellos eine hervorragende Verbesserung in der Farbe ist. Wuchs, Blumenform und Belaubung wie die Stammsorte. Die Farbe ist kräftig rosa, unter Glas veränderlich, oftmals kräftigrosa bis hellrot. Vorzügliche Treibrose.	T. H.
44	5	Everest (Easlea & Son 1927): Blume riesig gross, wohl die grösste aller Rosensorten, gefüllt, sicher aufblühend, schalenförmig, blendend weiss, manchmal grünlich, rahmfarben angehaucht, aufrecht auf mächtigen Stielen stehend. Pflanze von enorm starkem Wuchs, fast einer Rankrose gleich, mit glänzend grüner, gesunder Belaubung, blühwillig.	Rem.
45	6	Fancy (G. A. van Rossem 1928): Blume von eigenartiger Farbmischung; pfirsichblütenrosa mit kirschroter Schattierung auf gelbem Grund, mittelgross, gefüllt, zu mehreren auf einem Stiel. Pflanze von kräftigem, geradem Wuchs. Ausgezeichnete Gartenrose.	Pernet.
46	3	Farbenkönigin (Hinner 1900): Blume hellrot an der Aussenseite der Petalen, innen silbrigweiss, gross, gefüllt, eiförmig, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, ungemein reichblühend. Gartenrose.	T. H.
47	4	Fascination (Chaplin Brothers 1927): Blume kirschrot mit gelb schattiert, gross, genügend gefüllt, herrlich duftend. Pflanze stark im Wuchs, reichblühend, mit schöner Belaubung. Hervorragende Gartenrose,	T. H.

Gruppe			
248	2	Feu Joseph Looymans (Looymans 1922): Pflanze ausserordentlich starkwüchsig und aufrecht, mit schönem, gesunden Laub. Knospe langgestreckt; Blume sich gut öffnend, genügend gefüllt, rötlich-gelb. Auffallend schöne Gartenrose.	Pernet.
249	1	Fisher et Holmes (Verdier 1865): Weltrose. Blume mittelgross, gefüllt, willig aufblühend, leuchtend scharlachrot. Pflanze sehr starkwüchsig, viel verzweigt, ungemein reichblühend. Gute Massenschnitt- und Treibsorte. Die Stammsorte ist ausserordentlich stark bestachelt. Wir führen in Holstein die stachellose Form, die vor einigen Jahren durch die Firma H. Schröder eingeführt wurde und eine bedeutende Verbesserung gegenüber der Stammsorte darstellt.	Rem.
250	4	Florea (William A. Geiger 1927): Weltrose. Sensationelle Neuheit. Blume und Pflanze in ihrer Art an Mme. Butterfly erinnernd. Die Blume ist gross, vorzüglich geformt, salmfarbig korallenrosa mit orangekarmin, vollkommen einheitlich gefärbt. Die Farbe erinnert an die Schale der Apfelsine. Die Knospe ist langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Blume steht auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht; stark duftend. Die Pflanze ist enorm starkwachsend, stets willig wieder nachtreibend, vollkommen gesund im Laub. Ganz hervorragende Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
251	4	Fontanelle (E. G. Hill 1927): Hervorragende Neuheit. Blume sehr gross, voll gefüllt, haltbar, sicher aufblühend, duftend, goldgelb, im Grunde der Petalen orange. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
252	2	Fragrance (Chaplin Brothers 1923): Blume dunkelkarmesinrot, sehr gross, ausserordentlich haltbar, nie blauend oder sonst die Farbe verlierend, ungemein wohlriechend. Besonders auffallend bei dieser Sorte ist der starke Wohlgeruch, der alle anderen Rosen übertrifft. Der Wuchs erinnert an Hugh Dickson. Die grossen Blumen werden auf	

	Gruppe		
253	3	Frank Reader (H. A. Verschuren & Sons 1927): Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, unermüdlich langstielige Blumen bringend. Diese stehen auf starken, kräftigen Stielen, sind vorzüglich gefüllt und geformt, duftend, hellgelb bis goldgelb. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	Rem.
254	2	Franz Grümmer (C. Maass 1928): Blume gross, gefüllt, haltbar, etwas duftend, in der Farbe ähnlich wie Papa Gontier, leuchtend-korallenrot. Pflanze sehr starkwachsend, willig blühend, gesund im Laub. Hervorragende Garten- und Schnittrose.	T. H.
255	5	Frau E. Weigand (L. Weigand 1928): Blume tief goldgelb, ähnlich wie Golden Emblem, die äusseren Blumenblätter sind rot gestreift, gross, gefüllt, Knospe lang und gut geformt, Duft von Maréchal Niel. Pflanze von sehr kräftigem, aufrechtem Wuchs, verzweigt, mit gesunder, grüner Belaubung, winterhart, ungemein reichblühend. Empfehlenswerte Sorte.	T. H.
256	4	Frau Fritz Peltzer (Gebr. Leenders 1927): Blume von neuer Farbe, glühend rein orangeartig karmesinrot ohne jegliche Nebensfarben, gross, vorzüglich gefüllt, auf kräftigem, aufrechtem Stiel meist einzeln stehend. Pflanze von gedrungennem Wuchs, winterhart, Belaubung dunkelgrün und krankheitsfrei.	Pernet.
257	1	Frau Karl Druschki (Lambert 1901): Anerkannte Weltrose. Blume sehr gross, von edlem Bau, haltbar, gefüllt, blendend reinweiss ohne Nebensfarbe, nur die Knospe aussen rosa überhaucht. Pflanze sehr wüchsig, aufrecht, langtriebzig, willig blühend. Sehr wertvolle, weitverbreitete Rose für Schnitt, Treiberei usw. Nicht genügend zu empfehlen.	T. H.
258	3	Frau Luise Lindecke (Hermann Lindecke 1928): Auch dies ist ein Sport von Columbia, doch sehr	Rem.

Gruppe			
		unterschiedlich von der Stammsorte. Die Blume ist spitz, nicht so gefüllt wie Columbia, kirschrot bis dunkelrot, besonders im Herbst von auffallender Schönheit, duftend. Pflanze starkwachsender wie Columbia. Die Belaubung ist spitzer und etwas kleiner.	
259	5	Frau Robert Türke (R. Türke, Verbreiter: Teschendorff und August Starck 1928): Blume herrlich leuchtend dunkelblutrot, nie verblauend, von edler Form und guter Füllung. Pflanze von kräftigem, straffem, aufrechtem Wuchs mit gesunder Belaubung. Hervorragende Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
260	2	Fred J. Harrison (A. Dickson & Sons 1924): Blume dunkel-karminrot mit schwärzlicher Schattierung, von guter Füllung und Form. Pflanze kräftig, gut verzweigt, mit grüner, mehltaufreier Belaubung, sehr reichblühend. Vorzügliche Treib- und Schnittsorte und eine ausgezeichnet wirkende Gartenrose.	T. H.
261	1	Freiburg II (Dr. Krüger 1917): Blume gross, oft sehr gross, ausserordentlich angenehme Farbe, Innenseite der Petalen weisslichrosa, Aussenseite pfirsichrosa. Pflanze sehr wüchsig, auffallend viele langgestielte Blumen bringend, das ganze Jahr unermüdlich reichblühend. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose in jeder Hinsicht zu empfehlen.	T. H.
262	3	Friedrichsrub (Türke 1908): Blume enorm gross, vollkommen dicht gefüllt, offen noch sehr schön, dunkelblutrot, stark duftend, äusserst haltbar. Pflanze gedungen wachsend, unermüdlich reichblühend das ganze Jahr. Herrliche Gruppenrose.	T. H.
263	6	Fritz Schrödter (Mühle 1928): Abkömmling der Hortulanus Budde, von leuchtend feurigroter Farbe. Pflanze wüchsig, blühwillig. Gartenrose.	T. H.
264	4	Gaiety (E. G. Hill 1927): Die grosse, volle Blume ist von vorzüglicher Farbe, bräunlich zinnoberrot, die Innenseite der Petalen ist gelb; auffallende Farbe. Die Pflanze wächst sehr stark und aufrecht und hat herrliche, vollkommen krankheitsfreie Belaubung. Beachtenswerte Farbenschönheit.	Pernet.

	Gruppe		
265	1	General Jacquemintot (Roussel 1852): Blume halbgefüllt, feurigrot. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend; gut remontierend.	Rem.
266	1	General Mac Arthur (E. G. Hill 1905): Weltrose. Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, gut gefüllt, haltbar, leuchtend blutrote Farbe. Pflanze gleichmässig buschig wachsend, vollständig gesund belaubt, äusserst dankbar blühend. Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
267	1	General Supérieur Arnold Janssen (Leenders 1912): Blume gross, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, auf schönen, langen Stielen elegant stehend, karmin-orangerot bis rosa. Pflanze buschig, sehr kräftig, aufrecht, gesund im Laub, sehr willig blühend. Empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.	T. H.
268	1	George Dickson (A. Dickson & Sons 1913): Blume riesig gross, gefüllt, schön gebaut, von ganz besonders schöner Farbe, dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, zuweilen etwas hängend. Pflanze sehr stark, aufrecht; Laub schön. Auffallende Rose.	Rem.
269	1	Gloire de Hollande (H. A. Verschuren 1919): Blume sehr gross, von tadelloser Form, duftend, gut gefüllt, haltbar, stets öffnend. Farbe schwärzlich schattiert rot. Wuchs stark, aufrecht, viel verzweigt. Prachtrose.	T. H.
270	3	Golden Emblem (Sam. McGredy & Son 1917): Blume sehr gross, ausgezeichnet gefüllt, von tadellosem Bau, zitronen- bis sonnengelb, an Rayon d'or erinnernd. Pflanze starktriebig, aufrecht, stets dankbar blühend. Leider ist diese herrliche Rose nicht sehr winterhart. Wegen ihrer grossen Empfindlichkeit ist die Sorte nicht zu empfehlen.	Pernet.
271	2	Golden Ophelia (B. R. Cant & Sons 1918): Weltrose. Blume von hochedler Becherform, auf langen, schlanken Stielen meist einzeln stehend, goldgelb, ganz reine Farbe. Pflanze kräftig und aufrecht wachsend, ungewöhnlich dankbar blühend, auch im Herbst.	T. H.

272	Gruppe 1	Gorgeous (H. Dickson 1916): Blume sehr gross, rundlich gebaut, haltbar, gut gefüllt, dunkel-orangegelb, kupfriggelb angehaucht und kupfer-rot geadert. Pflanze wüchsig, aufrecht. Leider etwas mehltanempfindlich.	T. H.
273	3	Gruss an Coburg (Felberg-Leclerc 1927): Blume gross, vorzüglich gefüllt, gelblich-braun, zuweilen bräunlich-rot auf der Aussenseite der Blumenblätter, Innenseite goldgelb. Hervorragende Farbenzusammenstellung. Die Knospe ist kupfrigorangerot. Vorzüglich duftend. Die Pflanze hat einen idealen, straffen, aufrechten Wuchs, ist vollständig krankheitsfrei und blüht ununterbrochen bis zum Frost. Sehr empfehlenswert.	T. H.
274	2	Gruss an Teplitz (Geschwind 1889): Weltrose. Blumen in Büscheln, mittelgross, rundlich, voll-erblüht noch sehr schön, feurig scharlachzinnerot, weithin leuchtende Farbe. Pflanze sehr stark-wachsend, buschig, gesund, rötlich belaubt. Eine der schönsten existierenden Gruppenrosen. Bengalhybride.	T. H.
275	2	Gruss vom Westerwald (Kettenbell 1914): Blume gross, spitz, gut gefüllt, lange haltbar, gut öffnend, bräunlich rosa mit viel gelb, aparte Färbung, sehr stark und gut duftend. Pflanze schön belaubt und gesund, buschig wachsend. Sehr gute deutsche Rose.	T. H.
276	1	Hadley-Rose (E. G. Hill 1914): Weltrose. Blume sehr gross, sehr edel gebaut, aufrecht auf langen, meist kräftigen Stielen stehend, vorzüglich gefüllt, stets öffnend, haltbar, gut duftend. Dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, ausgezeichnete Farbe. Wuchs stark, aufrecht. Laub gross, vollständig krankheitsfrei. Ausserordentlich wertvolle rote Massenschnitt-, Treib- und Gartenrose.	T. H.
277	2	Hawlmark Crimson (A. Dickson & Sons 1920): Art wie Red Letter Day, Blume halbgefüllt, schwärzlich karminrot. Pflanze aufrecht, buschig, ungemein reichblühend. Ausgezeich. Gartenrose.	T. H.

	Gruppe		
278	6	H. Chaubert (Barbier & Co. 1928): Blume koralenrot mit lachsfarbig, gross, gefüllt, haltbar; die Knospe ist kapuzinerrot. Pflanze wüchsig, ausserordentlich vollblühend.	T. H.
279	3	H. C. Valetton (H. A. Verschuren 1925): Blume sehr gross, gefüllt, haltbar, von goldgelber Farbe, duftend. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, gut remontierend. Diese Sorte kann als eine Verbesserung in Bezug auf Blühbarkeit der Aspirant Marcel Rouyer angesehen werden.	T. H.
280	4	Heinrich Eggers (W. Kordes' Söhne 1928): Dies ist eine Kreuzung aus Mrs. Charles Russel und Mrs. Wemyss Quin. Sie hat von der Mrs. Charles Russel die ausserordentliche Haltbarkeit der Blume geerbt. Diese ist ziemlich gross bis gross, langgestreckt, vorzüglich gefüllt, gelblich-orangerosa, vorzüglich duftend und steht auf sehr langen, steifen Stielen aufrecht. Die Belaubung ist nur mittelgross, krankheitsfrei.	T. H.
281	7	Helen Fox (E. Buatois 1928): Blume auf kräftigem Stiel aufrecht, unveränderlich rein goldgelb, gross, gefüllt, Knospe von länglicher Form, meist einzeln. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, willig austreibend, reichblühend. Sehr beachtenswert.	Pernet.
282	1	Hermann Neuhoﬀ (Hermann Neuhoﬀ, Verbreiter W. Kordes' Söhne 1923): Die Rose gleicht in Wuchs und Blumenform voll der General Janssen, verträgt wie diese den Schnitt und ist gleich hart und ausdauernd wie die Stammsorte. Die Belaubung ist rötlicher und gesunder wie bei Janssen, Die Blume ist gross, edel gebaut, steht auf langen, kräftigen Stielen, ist dunkelrot, sammetartig schwärzlich schattiert. Hervorragende Treib- und Schnittsorte.	T. H.
283	3	Hermosa (Marchesau 1840): Blume klein, voll-erblüht am schönsten, leuchtendrosa, genügend gefüllt, sehr haltbar. Pflanze viel verzweigt, buschig, übermässig reichblühend, das ganze Jahr mit Blumen übersät. Ganz herrliche Gruppenrose von unschätzbarem Wert.	Bengal.

	Gruppe		
284	3	Herzogin Maria Antoniette (Jacobs 1910): Blume rein orange-alt-goldgelb, gross, gutgefüllt und herrlich geformt, köstlich duftend, haltbar. Pflanze breit, buschig, gesund im Laub, ungeheuer reichblühend. Gartenrose.	T. H.
285	7	Hilda (B. R. Cant & Sons 1928): Blume sehr gross, gefüllt, langsam doch sicher aufblühend, ungemein haltbar, Innenseite der Petalen lachsrosa, Aussen-seite karminrot. Pflanze von kräftigem, gesundem Wuchs und lederartiger, grüner Belaubung. Empfehlenswert.	T. H.
286	1	Horace Vernet (Guillot 1886): Blume recht gross, schön gebaut, fest gefüllt, haltbar, gut aufblühend, karminrot mit dunkelrot. Wuchs gut aufrecht. Pflanze sehr dankbar blühend. Gute Rose.	Rem.
287	2	Hortulanus Flet (H. A. Verschuren 1919): Blume gross, gefüllt, mit kräftigen Petalen, sehr haltbar, Farbe rein goldgelb ohne jeden Nebenton. Pflanze wüchsig und aufrecht mit herrlich glänzender und gesunder Belaubung. Ganz hervorragende Sorte.	Pernet
288	1	Hugh Dickson (H. Dickson 1905): Weltrose. Blume gross, gefüllt und gut geformt, auf sehr langen Stielen, feurigrot, leuchtende Farbe. Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub und dankbar blühend. Ganz erstklassige Schnitt- und Treibrose.	Rem.
289	3	Imperial Potentate (Clarke Brothers 1924): Die vorzüglich gebaute Blume ist gross und voll, die Farbe ein weithin leuchtendes rosenrot mit silbrigem Schein auf dem Grunde der Petalen. Pflanze gesund und starkwachsend, dankbar blühend, mit gesunder Belaubung. Empfehlenswert als Schnitt-, Treib- und Gartenrose. Stark duftend.	T. H.
290	4	I. B. Clark (H. Dickson 1906): Blume enorm gross, dunkelrot. Pflanze von aussergewöhnlich starkem Wuchs, einmal im Jahre ungeheuer reichblühend. Solitär- und Parkrose.	Rem.
291	7	Iris Patricia Green (Pemberton 1928): Blume kirschrot, duftend; Knospe lang und spitz. Pflanze kräftig, blühbar.	T. H.

	Gruppe		
292	3	I. Zingari (Pemberton 1926): Blume gelborange mit scharlach, halbgefüllt, wohlriechend, in Büscheln blühend. Pflanze sehr kräftig, buschig, reich- und dauernd blühend. Gartenrose von aparter Farbe.	Perne
293	6	James Gibson (McGredy & Son 1928): Blume leuchtend scharlachrot mit sammetartigem Schein, die Farbe erinnert an die der Sorte K. of K., Blume gross, gefüllt, von vollkommener Form, willig aufblühend, auf langem Stiel aufrecht getragen. Die Pflanze ist von ausgezeichnetem Wuchs, buschig, aufrecht, reichblühend. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Treibrose.	T. H.
294	7	Jarvis Brook (Stuart Low & Co. 1928): Blume zart karmin mit orangegelber Rückseite, duftend. Pflanze von kräftigem Wuchs, immerblühend.	Perne
295	5	J. Böhm (Jan Böhm 1928): Blumen auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, herrlich geformt und gefüllt, duftend, haltbar, leuchtend-blutrot, nie verbrennend oder verblauend. Der Wuchs ist sehr stark, buschig, aufrecht. Pflanze gesund im Laub, ungeheuer willig und reich blühend.	Rem.
296	5	J. C. Thornton (Bees' Ltd. 1926): Eine ganz herrliche Rose. Blume langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter öffnend, feurig leuchtend-scharlachrot ohne irgendwelche Schattierungen. In ihrer Art wohl die schönste und auffallendste aller roten Rosen. Pflanze willig wachsend, unermüdlich reichblühend, mit krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Gartenrose und für Früh- und Wintertreiberei sehr zu empfehlen. Verbesserung der Richmond in jeder Beziehung.	T. H.
297	1	Johan C. M. Menzing (W. Eveleens & Sons 1924): Sport von Ophelia. Blume und Wuchs wie diese, nur die Farbe der schönen Blume ist ein zartes, angenehmes rosa. Ganz auffallende, wertvolle Schnitt-, Treib- und Gartenrose.	T. H.
298	3	Johanniszauber (Math. Tantau 1926): Blume ziemlich gross, rundlich gebaut, gefüllt, haltbar, vollkommen erblüht noch sehr schön. Farbe dunkelblutrot, nie blauend oder verbrennend. Pflanze	

	Gruppe		
		breit, aufrecht wachsend, viel verzweigt, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Empfehlenswerte Garten- und Schnittrose. Als Beetrose von unerhörter Wirkung.	T. H.
99	7	Joanna Hill (E. G. Hill 1929): Blume gross, gefüllt, duftend, haltbar, in der Mitte kräftig gelb, aussen heller werdend, auf vorzüglichem, kräftigem Stiel einzeln stehend. Der Wuchs ist stark und aufrecht. Amerikanische Treibrosen-Neuheit.	T. H.
100	1	Jonkher I. L. Mock (Leenders 1909): Blume sehr gross und sehr gefüllt, langsam aufblühend, auf der Aussenseite der Petalen karminrosa, Innenseite weiss. Pflanze sehr stark und aufrecht, gesund im Laub, viele schöne, langgestielte Blumen bringend. Anerkannte Treib- und Schnittsorte.	T. H.
301	2	J. Otto Thilow (Verschuren 1927): Blume kräftig dunkelrosa, sehr gross, Knospe lang und gut gebaut. Pflanze von sehr starkem, buschigen Wuchs, unermüdlich langstielige Blumen bringend. Hervorzuheben ist die grosse Haltbarkeit der Blume auch in der Farbe. Vorzügliche Treib- und Schnittrose.	T. H.
302	7	Jules Gaujard (Pernet-Ducher Nachf.: J. Gaujard 1928): Blume von gleichmässiger Farbe, leuchtend karminrosa, sehr gross, köstlich duftend, haltbar, einzeln auf festem Stiel. Pflanze sehr kräftig, buschig, mit glänzender Belaubung, gesund, reichblühend bis zum Frost.	Pernet.
303	4	Julien Potin (Pernet-Ducher 1927): Blume gross, vorzüglich gefüllt, eiförmig, langgestreckte Knospe von idealer Form und Schönheit, zitronenchromgelb ohne irgendwelche Nebentöne, auf festen, kräftigen Stielen aufrecht stehend. Die Belaubung ist glänzend grün, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze hat einen ausgesprochenen Schnittrosenwuchs. Der Züchter bezeichnet sie als die Königin aller gelben Rosen. Dies ist zweifellos die wertvollste und ertragreichste aller gelben Rosen für langstieligen Schnitt.	Pernet.

Gruppe			
304	5	Julie Strahl (Gebr. Leenders 1928): Blume bräunlich kapuzinerrot auf goldgelbem Grund, im Aufblühen mehr goldgelb werdend, gross, gefüllt, stets willig öffnend, duftend, einzeln auf gutem Stiel. Pflanze von kräftigem, gleichmässigem Wuchs, reichblühend.	T. H.
305	3	Juliet (Paul & Sons 1910): Blume sehr gross, gefüllt, gut gebaut, sehr haltbar, zweifarbig, Aussen- seite der Petalen goldgelb, Innenseite blutrot, ganz wunderbarer Farbenkontrast. Pflanze sehr stark, wie Remontantrosen wachsend.	Pernet
306	2	Kaiserin Auguste Victoria (Lambert 1891): Weltrose. Blume gross, von typisch schönem Bau, gefüllt, langsam und gut aufblühend, blendend weiss auf grünlich-gelbem Grunde. Pflanze wüchsig, gut und gesund belaubt. Bei guter Pflege eine der schönsten aller Rosen. Eine vielbegehrte Sorte, die überall verwendbar ist. Herrlicher Teerosenduft.	T. H.
307	2	K. of K. (Alex. Dickson & Son 1917): Blume mässig gefüllt, haltbar, feurig sammetartig scharlachrot, prächtige Farbe, duftend. Pflanze stark buschig, aufrecht wachsend, krankheitsfrei, unaufhörlich blühend. Gartenrose	T. H.
308	3	Königin Luise (L. Weigand 1927): Blume enorm gross, sehr gut gefüllt, haltbar, von idealer Form und Schönheit, reinweiss ohne irgendwelche Nebenfarben. Pflanze von sehr starkem Wuchs, ausserordentlich reichblühend, an jedem Trieb eine Blume bringend, die straff und frei über dem Laub getragen wird. Hervorragende Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
309	2	La France (Guillot 1867): Weltbekannte Rose. Blume gross, gefüllt, haltbar, typische Form, silbrigrosa mit fleischfarbenen. Wuchs kräftig, Pflanze sehr reichblühend. Wird immer gern gepflanzt. Obgleich es schönere Sorten in dieser Farbe gibt, hat sie noch immer Anziehungskraft, besonders wegen ihres unübertroffenen Duftes.	T. H.

	Gruppe		
310	1	La Tosca (Schwarz 1900): Blume mittelgross, zuweilen gross, gefüllt, kugelig, haltbar, fleischweiss mit karminrosa schattiert, schöne Farbe. Pflanze äusserst starkwachsend, ausladend, glatt-holzsig, gesund belaubt, vollkommen winterhart.	T. H.
311	2	Lady Alice Stanley (Sam. McGredy & Son 1910): Blume sehr gross, rundlich, haltbar, besonders noch schön im Herbst, zweifarbig, Innenseite der Petalen weiss, Aussenseite kupfrigrosa. Pflanze wüchsig, buschig, aufrecht, gesund im Laub. Besonders im Herbst auffallend schöne Blume bringend.	T. H.
312	2	Lady Ashtown (A. Dickson & Sons 1895): Blume sehr gross, edel gebaut, Petalenrand zurückgebogen, silbrigrosa auf gelbem Grund. Die Pflanze ist wüchsig, sehr reichblühend. Gute Gartenrose.	T. H.
313	6	Lady Forteviot (B. R. Cant & Sons 1928): Blume goldgelb, rötlich aprikosenfarbig schattiert, gross, gut geformt, duftend. Pflanze starkwüchsig, buschig, reichblühend. Auffallende Farbenrose. Als Beetrose sehr zu empfehlen.	Pernet.
314	2	Lady Hillingdon (Lowe & Sawyer): Blume gross, genügend gefüllt, sehr haltbar, auf langen Stielen in grosser Zahl erscheinend, dunkelorange-gelb. Pflanze gesund, kräftig und aufrecht im Wuchs, überreichblühend das ganze Jahr.	T. H.
315	2	Lady Inchequin (Alex. Dickson 1922): Diese Rose bringt Blumen von seltener, auffallender Farbe. Es ist ein weithin leuchtendes kirschrot mit orange schattiert. Knospen sind gross, spitz und recht gefüllt, die sich langsam zu schönen, vollen Blumen entwickeln. Die Pflanze wächst stark und blüht auch besonders im Herbst noch gut.	Pernet.
316	4	Lady Margaret Stewart (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume gross, gefüllt, haltbar, von eigenartiger, leuchtender Färbung, sonnenblumen-gelb mit kräftig orange-scharlach geadert und gefleckt, duftend, äusserst haltbar. Pflanze stark und aufrecht wachsend, gut nachblühend, mit krankheitsfreier Belaubung. Hervorragende Treib-, Schnitt- und Gartenrose. Farbenschönheit.	Pernet.

	Gruppe		
317	2	Lady Pirrie (H. Dickson 1910): Blume Aussenseite der Petalen kupfrig-rötlich lachsfarbig, Innenseite aprikosengelb, schön geformt, genügend gefüllt. Pflanze kräftig, reichblühend, vollkommen gesund im Laub.	T. H.
318	4	Lady Sylvia (W. Stevens 1927): Blume von herrlicher, lachsrosa Farbe, duftend, gross und edel geformt. Pflanze wüchsig, Sport von Mme. Butterfly. Hat viel Ähnlichkeit mit der wertvolleren Rapture.	T. H.
319	1	Laurent Carle (Pernet-Ducher 1907): Weltrose. Blume sehr gross, stark duftend, gute Form, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht auf steifen Stielen. Pflanze starkwüchsig, buschig, gesund im Laub. Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
320	7	Li Burés (P. Dot 1928): Blume von schöner Farbenzusammenstellung; rot, rosa und gelb, köstlich duftend; Knospe ist länglich und von neuer dunkelroter Farbe, auf langem, kräftigem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs mit vollständig krankheitsfreiem Laub, dauernd blühend. Auffallende Schönheit. Empfehlenswert.	Pernet.
321	1	Lieutenant Chauré (Pernet-Ducher 1910): Blume recht gross, ziemlich gefüllt, aufrecht auf guten Stielen, dunkelblutrot, nie verblauend. Pflanze gut wachsend, gesund im Laub. Erstklassige Schnittrose, auch für Gruppen und Treiberei sehr gut.	T. H.
322	1	Lord Charlemont (Sam. McGredy & Son 1922): Weltrose. Grosse Blume von leuchtend blutroter Farbe, vorzüglich geformt, lange haltbar, nie blauend oder verbrennend, offen noch sehr schön. Pflanze sehr starkwachsend, ungemein viele langstielige Blumen bringend, gleich wertvoll als Treib-, Schnitt- und Gartenrose. Nach unserer Meinung ist dies die wertvollste aller roten Rosen besonders für den Erwerbsgärtner zum Schnitt und in der Treiberei, da sie enorm viele und schöne Blumen bringt, gut geeignet.	T. H.
323	1	Los Angeles (Howard & Smith 1918): Blume sehr gross, von prachtvoller Färbung, glänzend rosig bis feuerrot mit korallenroten und goldgelben	

	Gruppe		
		Schattierungen, herrlich duftend, von tadelloser Form. Pflanze sehr starkbuschig wachsend, aufrecht, reich- und anhaltend blühend, herrliche und farbenschöne Rose für Garten und Schnitt.	Pernet
324	2	Louise Catherine Breslau (Pernet-Ducher 1912): Blume sehr gross, sehr gut gefüllt, haltbar, rein kupfrigrotgelb, aparte Farbe. Pflanze kräftig im Wuchs, reichblühend.	Pernet.
325	6	Lucinda (I. Heacock 1927): Blume glänzend reinrosa, von edler Form. Sport von Columbia, von der sie eine Verbesserung ist.	T. H.
326	8	Luna (D. T. Poulsen 1925): Pflanze extra starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Blume gross, eiförmig, auf steifen Stielen stehend, reingelb, duftend. Beachtenswerte Rose.	T. H.
327	2	Lyon-Rose (Pernet-Ducher 1908): Blume sehr gross, gefüllt, rundlich gebaut, haltbar, kupfrigrosa mit goldgelb durchleuchtet, unbeschreiblich schöne Farbe. Wuchs seitlich, stark.	Pernet.
328	1	Mme. Abel Chatenay (Pernet-Ducher 1895): Weltrose. Blume becherförmig, langstielig, haltbar, zuweilen an alten Pflanzen in mächtigen Sträussen blühend, meistens einzeln, karminrosa mit gelb, auf den Innenseiten der Petalen weiss. Pflanze gut im Wuchs und reichblühend.	T. H.
329	6	Mme. A. Galland (Mallerin 1928): Blume fleischrosa, krebssrot schattiert, gross, gefüllt, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, reichblühend.	T. H.
330	2	Mme. Alexandre Dreu (Soupert & Notting 1921): Blume glänzend butterblumen- bis sonnen- gelb, rot überhaucht, mittelgross, gefüllt, schön geformt. Pflanze kräftig, aufrecht, ungeheuer reichblühend. Als Gruppenrose in dieser Farbe kaum übertroffen.	Pernet.
331	2	Mme. Butterfly (E. G. Hill 1918): Weltrose. Sport von Ophelia, mit edleren Blumen. Die Farbe ist mehr kupfrigororange wie die Stammsorte, Laub und Holz etwas mehr rötlich. Im Wuchs und in der Blumenform gleicht sie vollkommen Ophelia. Sie ist ein vollkommener Ersatz für diese Rose, die sie in jeder Hinsicht bei weitem übertrifft.	

Gruppe			
		Der Wuchs ist stark aufrecht, die Pflanze reichblühend das ganze Jahr, besonders auch im Herbst sehr schöne Blumen bringend.	T. H.
332	1	Mme. Caroline Testout (Pernet-Ducher 1890): Weltrose. Blume gross, gefüllt, bei jedem Wetter gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend.	T. H.
333	3	Mme. Edmont Gillet (Pernet-Ducher 1921): Blume sehr gross, langgestreckt, kräftig orange-gelb, rötlich nuanciert, gefüllt, bei jedem Wetter gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend.	T. H.
334	1	Mme. Edouard Herriot (Pernet-Ducher 1914): Weltrose. Blume halbgefüllt, becherförmig, offen noch sehr schön, von unbeschreiblicher Färbung, vielleicht kupfer- oder tangorot. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, gesund. Pflanze vollständig frosthart, von ungeheurem Blütenreichtum.	Pernet.
335	7	Mme. François Hot (A. Schwartz 1928): Blume lachs mit kupferrosa schattiert, gross, willig aufblühend. Pflanze kräftig, gut belaubt.	T. H.
336	7	Mme. Georges Petit (Gebr. Ketten 1928): Blume purpurrot mit leuchtendrot erhellt, gross, gefüllt, stark duftend, bei jedem Wetter willig aufblühend. Pflanze v. kräftigem, aufrechtem Wuchs. Beetrose.	T. H.
337	7	Mme. G. Forest Colcombet (C. Mallerin 1928): Blume auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend, dunkel-karmin mit scharlachrot durchleuchtet, Farbe unveränderlich bei jedem Wetter; Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut. Pflanze von starkem Schnittrosen-Wuchs, aufrecht, mit gesundem Laub, reichblühend. Wird als verbesserte Hadley-Rose empfohlen.	T. H.
338	6	Mme. Henry Queville (Pernet-Ducher Nachf.: J. Gaujard 1928): Blume lebhaft krebserot mit dunklerer Mitte, feurigrot schattiert mit goldigem Schein, gross, duftend. Pflanze kräftig, Belaubung glänzend grün und gesund. Beachtenswert.	Pernet.

	Gruppe		
339	1	Mme. Jules Bouché (Croibier 1910): Weltrose. Blume sehr haltbar, gefüllt, becherförmig, mittelgross bis gross, zuweilen blendend reinweiss, zuweilen rosig schattiert. Pflanze sehr stark und steil aufrecht wachsend, reichlich langstielige Blumen bringend. Belaubung vollkommen krankheitsfrei. Als Treib- und Schnittsorte ein Massenblüher ohnegleichen.	T. H.
340	2	Mme. Léon Guinotte (H. A. Verschuren & Sons 1925): Blume helirosa mit leicht gelb schattiert, von tadelloser Form. Knospe länglich, auf festem Stiel. Pflanze von gutem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Gruppenrose ersten Ranges.	T. H.
341	2	Mme. Léon Pain (Guillot 1897): Blume gut gebaut, spitz, sehr haltbar, gefüllt, karmin bis hellrosa mit braunem und goldgelbem Grund. Pflanze buschig, stark, aufrecht, sehr reichblühend, besonders noch im Herbst.	T. H.
342	1	Mme. Ravary (Pernet Ducher 1900): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, mittelgross, orange-gelb. Pflanze buschig, breitwachsend, gesund, äusserst reich- u. vollblühend das ganze Jahr. Gruppenrose.	T. H.
343	2	Mme. Segond Weber (Soupert & Notting 1908): Blume becherförmig, gefüllt, ganz offen noch sehr schön, lachsrosa. Pflanze gedrungen, buschig, stets vollblühend das ganze Jahr.	T. H.
344	1	Magna Charta (Paul 1876): Blume sehr gross, gut gebaut, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, leuchtend rosarot. Pflanze sehr stark, steil aufrecht wachsend, reichblühend im ersten Flor.	Rem.
345	3	Marcia Stanhope (G. Lilley 1922): Blume blendend reinweiss, gross, gefüllt, von guter Form, sehr haltbar. Die wohlriechendste aller weissen Rosen. Pflanze sehr kräftig, geschlossen, buschig und aufrecht wachsend. Gartenrose. Empfehlenswert.	T. H.
346	6	Margaret Anne Baxter (T. Smith & Son 1928): Blume rosigweiss, von tadelloser Form, wohlriechend, auf starkem Stiel getragen. Pflanze kräftig, schön belaubt, reichblühend.	T. H.

	Gruppe		
347	3	<p>Margaret McGredy (Sam. McGredy & Son 1927): Blume von prachtvoller, aparter Färbung, geranienlackrot mit scharlachorange, farbenbeständig, gross, gefüllt, von herrlicher Form und langer Haltbarkeit sowie hervorragendem Wohlgeruch. Pflanze von gutem, kräftigem, gleichmässigen Wuchs, hart, gut verzweigt, aufrecht, unermüdlich reichblühend bis in den Spätherbst. Eine der wirkungsvollsten Gruppen- u. Gartenrosen. Empfehlenswert.</p>	T. H.
348	1	<p>Margret Dickson Hamil (A. Dickson & Sons 1915): Blume gross, gefüllt, aufrecht auf langen Stielen stehend, dunkel-orangegelb. Pflanze ist sehr starkwüchsig, aufrecht, reichblühend, auch im Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.</p>	T. H.
349	2	<p>Marguerite Amidieu du Clos (Gebr. Ketten 1926): Die Blumen dieser auffallenden Sorte werden auf langen, starken Stielen aufrecht getragen und sind von ausgeprägter, butterblumengelber Farbe, ohne Schattierungen, nie verblassend, gross, vorzüglich gefüllt, von grosser Haltbarkeit und wohlriechend. Die Pflanze wächst stark und aufrecht. Ideale Garten-, Treib- und Schnittrose. Eine der besten ihrer Farbe. Sehr wertvolle Neuheit.</p>	Pernet.
350	7	<p>Marguerite Chambard (Chambard 1928): Blume geranienrot, zinnober schattiert, sehr gross, duftend; Knospe von seltener Schönheit, einzeln auf langem Stiel. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark und willig treibend, mit gesunder Belaubung. Empfehlenswert.</p>	T. H.
351	1	<p>Marie Adelaide (Soupert & Notting 1913): Blume gross, gefüllt, auf schönen Stielen stehend, vorzüglich gebaut, dunkelorangegelb mit ockergelb, ausgezeichnete Färbung. Pflanze wüchsig, sehr reichblühend das ganze Jahr. Unschätzbare Gartenrose.</p>	Pernet.
352	5	<p>Marie Maass (C. Maass 1928): Diese Sorte entstammt einer Kreuzung von Kaiserin Auguste Victoria und Maréchal Niel. Blume enorm gross, voll gefüllt, sehr haltbar und doch willig anblühend bei jedem Wetter, hochedel geformt, reinweiss, im Verblühen in elfenbeinweiss übergehend, von herrlichem Wohlgeruch.</p>	T. H.

Gruppe			
353	4	Marion Cran (Sam. McGredy 1927): Blume von hervorragender Form, gefüllt, butterblumengelb mit kirschrot und scharlach angehaucht und berandet. Die Farbe hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume, nur dass die innere Blume dann mehr kirschrot schattiert wird, duftend. Pflanze breit wachsend, verzweigt, enorm reichblühend, Farbenschönheit. Besonders auch als Hochstamm schön.	
354	4	Marquise d'Andigné (Gebr. Leenders 1927): Blume sehr gross, vorzüglich gefüllt, sammetartig scharlach-karmesinrot, duftend, haltbar. Pflanze sehr stark und kräftig wachsend, willig blühend, vorzügliche Freilandschnittsorte	T. H.
355	5	Mars (Chaplin Brothers 1927): Mme. Ed. Herriot-Art, doch von ganz hervorragender Farbe, Blume tief korallenrot mit orangegelbem Schein, wohlriechend. Pflanze kräftig, unermüdlich blühend.	T. H.
356	3	Matchless (Duckham-Pierson Co. 1926): Ein Sport von Rose Premier, von glänzend dunkelrosa bis kirschroter Färbung. Diese Sorte bringt mehr gleichmässig geformte und schönere Blumen wie die Stammsorte, der sie sonst vollkommen gleicht. Vorzügliche Treibrose.	Pernet.
357	3	Mevrouw G. A. van Rossem (G. A. van Rossem 1926): Blume von einzigartiger Färbung, dunkel-orangegelb mit aprikosen- und broncefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund. Die Rückseite der Petalen ist bräunlichrot mit kirschrot geadert. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter, sind vorzüglich gefüllt und duftend. Die Belaubung ist krankheitsfrei, der Wuchs sehr stark und aufrecht. Ganz ideale Rose zum Treiben, Freilandschnitt und für Gruppen. Empfehlenswert.	T. H.
358	2	Miss C. E. van Rossem (H. A. Verschuren 1919): Blume halb bis gut gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, in riesiger Zahl die Pflanze bedeckend, sammetartig blutrot, duftend. Pflanze buschig, gesund im Laub, ungemein reichblühend. Anerkannte Beetrose.	Pernet.
			T. H.

359	Gruppe 5	Miss Rowena Thom (Howard & Smith 1929): Verbesserte Radiance. Blume gross bis sehr gross, vorzüglich gefüllt, langgestreckt, lachsrosa ohne irgendwelche Nebenfalten, duftend, auf enorm langem, kräftigem Stiel aufrecht stehend. Pflanze ausserordentlich stark und steil aufrecht wach- send, durch das ganze Jahr viele herrliche Blumen bringend.	T. H.
360	3	Mrs. Ambrose Ricardo (Sam. McGredy & Son 1914): Blume dunkelhoniggelb mit glänzendgelb überhaucht, gross bis sehr gross, gefüllt, langdau- ernd, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, immer- blühend.	Pernet.
361	2	Mrs. Bryce Allan (A. Dickson & Sons 1916): Blume sehr gross, haltbar, prächtig geformt, ge- füllt, willig öffnend, karminrosa. Auffallend ist der ungewöhnliche Duft. Pflanze wüchsig, gesund belaubt. Prachtsorte.	T. H.
362	2	Mrs. Charles Lamplough (Sam. McGredy & Son 1920): Weltrose. Blume enorm gross, milchweiss, von hochedler Form, voll gefüllt, haltbar, doch gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze von sehr starkem, auf- rechtem Wuchs, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Treibrose. Besonders in der Treiberei von un- erreichtem Wert.	T. H.
363	2	Mrs. Charles Russel (Waban Rose Conservatories 1913): Prachtrose. Blume sehr gross, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, fast 14 Tage halt- bar, nie die Farbe verändernd, kräftig karminrosa- rot, duftend, Pflanze stark, steil aufrecht wachsend, mit vollkommen krankheitsfreiem Laub.	T. H.
364	4	Mrs. E. Claxton (Frank Cant & Co. 1928): Blume an Mme. Abel Chatenay erinnernd, von tadelloser Form und langer Dauer, auf langem Stiel, gefüllt, haltbar, Innenseite fleischweiss, Aussenseite lachs- rosa. Pflanze von ganz enorm starkem Wuchs, mit Stielen bis zu 70 cm, aufrecht, mit gesunder Belaubung.	T. H.

365	Gruppe 3	Mrs. Erskine Pembroke Thom (Howard & Smith 1926): Blume rein dunkelgelb ohne irgendwelche Schattierungen, genügend gross und gefüllt, haltbar. Pflanze sehr stark, steil aufrecht wachsend, buschig, gut belaubt, reichblühend. Die Pflanze bringt ausgezeichnete, langstielige Blumen. Ganz besonders als Gartenrose zu empfehlen. Eine der besten und dankbarsten Gruppenrosen.	T. H.
366	4	Mrs. F. R. Pierson (F. R. Pierson 1926): Blume enorm gross, äusserst lange haltbar, feurig karmin, gefüllt, gut geformt, duftend. Pflanze unter Glas von sehr starkem Wuchs, aufrecht, unermüdlich reichblühend. Eine der besten roten Treibrosen. Diese Neuheit ist für die Treiberei von unerreichtem Wert.	T. H.
367	1	Mrs. Henry Bowles (Chaplin Brothers 1921): Weltrose. Blume gross, von ausgezeichneter Form und Haltung, ganz rein korallenrosa, angenehme Farbe. Pflanze aufrecht, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend; es gibt wohl kaum eine Rose, die so unermüdlich blüht wie diese. Deshalb wird sie als Gartenrose wohl von keiner anderen in dieser Farbe übertroffen. Ebenfalls als Topf- und Schnittrose empfehlenswert.	T. H.
368	1	Mrs. Henry Morse (Sam. McGredy & Son 1919): Blume gross, becherförmig, auf schönen Stielen stehend, aufrecht, von guter Haltung, vorzüglich gefüllt, haltbar, glänzendrosa mit zinnoberrot schattiert, Aussenseite der Petalen kräftiger gefärbt und im Grunde kupfriggelb, angenehm duftend, ganz herrliche Färbung. Der Wuchs ist gleichmässig stark. Ganz hervorragende Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
369	1	Mrs. Henry Winnet (Dunlop 1919): Weltrose. Blume gross, in der Form an Mrs. George Shawyer erinnernd, vorzüglich gefüllt, ausserordentlich haltbar, stark duftend, auf langen Stielen aufrecht getragen, sicher aufblühend. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot, nie verblauend oder verbrennend. Die Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr, besonders auch noch im Herbst. Das	

	Gruppe	Laub ist gross und fast krankheitsfrei. Ganz ideale Massen-, Treib- und Schnittrose, doch auch als Gartenrose von grossem Wert.	T. H.
370	7	Mrs. John Bell (Dobbie & Co. 1928): Blume von anziehender, lichtroter Farbe, gross, vorzüglich geformt. Pflanze wüchsig und enorm reichblühend.	Pernet.
371	1	Mrs. John Laing (Bennet 1887): Blume gross, von herrlicher Form, seidenartig rosa, duftend. Pflanze stark und aufrecht. Reichblühend.	Rem.
372	6	Mrs. S. Paton (McGredy & Son 1928): Blume leuchtend orange-scharlachkarmin auf orangefarbigem Grund, gross, gefüllt, schön geformt, aufrecht auf langem, festem Stiel. Pflanze kräftig, buschig, aufrecht mit guter Belaubung, reich- und andauernd blühend, hart. Farbenrose.	Pernet.
373	2	Mrs. Wemyss Quin (A. Dickson & Sons 1914): Blume mittelgross, gut gebaut. Knospe rundlich, fest, rein sonnengelb, nie verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Pflanze sehr starkwüchsig, aufrecht, im Wuchs an Mme. Abel Chate-nay erinnernd, mit glänzend grünem, vollständig krankheitsfreiem Laub. Prachtrose.	Pernet.
374	5	Mont-à-Camp (Marcel Delobel 1928): syn. mit Reinhard Bäderker.	Pernet.
375	4	Nuntius Pacelli (Gebr. Leenders 1927): Blume von hochedlem Bau, auf kräftigen Stielen aufrecht getragen, blendend reinweiss auf rahmfarbenem Grunde, gross, hervorragend gefüllt, duftend. Pflanze buschig, aufrecht, enorm reichblühend.	T. H.
376	1	Ophelia (Paul & Son 1912): Weltrose. Blume genügend gefüllt, steht auf schönen Stielen aufrecht, zart fleischweiss, oft goldgelb und rot angehaucht, duftend, haltbar. Pflanze aufrecht, recht wüchsig, durchblühend, gesund im Laub. Eine ganz hervorragende Sorte für alle Zwecke.	T. H.
377	7	Paloma Falcó (P. Dot 1928): Blume lachsfarbig, vorzüglich gefüllt, eigenartig geformt, ausserordentlich wohlriechend; Knospe korallenrot, un-gemein auffallende Farbe. Pflanze gesund im Laub, blühwillig.	Pernet.

378	Gruppe 3	<i>Patience</i> (Sam. McGredy & Son 1927): Blumen von herrlichen, einheitlichen Farbtönen, einzig in ihrer Art, beim Öffnen feurigscharlach-karminlack auf orangefarbenem Grund, später in karminlack übergehend, gross, genügend gefüllt, prachtvoll gebaut, haltbar, herrlich duftend, aufrecht auf guten Stielen getragen. Keine der vielen Sorten in ähnlicher Farbe ist so ausgeprägt und schön wie diese. Ganz hervorragende Sorte. Farbenschönheit. Gartenrose.	T. H.
379	2	<i>Pharisäer</i> (Hinner 1901): Blume nur halb gefüllt, gut öffnend, doch haltbar, oft sehr gross, hochzentrig fleischrosa mit weiss. Pflanze von erstaunlichem Wuchs, sehr reichlich langgestielte Blumen bringend.	T. H.
380	5	<i>Phoebe</i> (B. R. Cant & Son 1922): Weltrose. Blume von ausgezeichnete Form, rahmweiss auf gelblichweissem Grunde, sehr gut gefüllt, ausserordentlich haltbar, auf langen, festen und eleganten Stielen stehend. Pflanze stark und ganz aufrecht wachsend, reichblühend. Treib- und Schnittrose.	T. H.
381	4	<i>Pink Hadley</i> (G. Knight & Sons 1928): Sport von Hadley-Rose. Blume gross, gefüllt, sattrosa bis hellrot. Pflanze im Wuchs wie Hadley-Rose, stark aufrecht, willig nachtreibend, gesund im Laub. Stark duftend.	
382	1	<i>Pink Pearl</i> (Leenders 1924): Weltrose. Blume genügend gross, vorzüglich gefüllt, doch willig aufblühend bei jeder Witterung, ausserordentlich haltbar, auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Farbe der Blume lebhaft rosa mit hellrot auf gelblich-lachsfarbigem Grunde, eine äusserst ansprechende und wohl bei keiner Rose so harmonisch zusammengestellte Färbung. Hervorzuheben ist auch der starke, angenehme Duft. Die Pflanze wächst stark und aufrecht, ist gut verzweigt, blüht unermüdlich das ganze Jahr. Die Belaubung ist schön gross und vollständig krankheitsfrei. Eine der wertvollsten Rosen der letzten Jahre. Empfehlenswert als Treib-, Schnitt- u. Gartenrose.	T. H.

	Gruppe		
383	2	Pius XI. (M. Leenders & Co. 1925): Zukunftsrose. Blume gross, in der Knospe an Ophelia erinnernd, wundervoll und langsam blühend, rahmgelb, im Oeffnen der Blume zu rahmweiss übergehend, haltbar, duftend, vollkommen gefüllt, einzeln auf tadellosen, langen Stielen. Pflanze wächst stark und bringt unaufhörlich Blumen. Ausgezeichnete Garten-, Treib- und Schnittrose.	T. H.
384	5	Portadown (McGredy & Son 1928): Blume von prachtvoller Farbe, dunkelkarmesinrot mit Purpurschein, gross, mässig gefüllt, gut geformt. Pflanze von ausgezeichnetem, buschigem und aufrechtem Wuchs, dauernd blühend. Vorzügliche Gartenrose von unerhörtem Blütenreichtum.	T. H.
385	2	Preussen (Züchter: M. Löbner, Verbr.: W. Kordes' Söhne 1920): Blume von tiefdunkelroter Farbe. Blume sehr gross, gut gefüllt, stark duftend, aufrecht auf starken Stielen stehend, haltbar. Pflanze von gutem, steilem, aufrechtem Wuchs mit schöner gesunder Belaubung. Ausgezeichnete Treib- und Gruppenrose.	T. H.
386	2	Prince de Bulgarie (Pernet-Ducher 1902): Blume gross, haltbar, offen noch sehr schön, becherförmig, in der Farbe fleischweiss, karminrot schattiert, zuweilen rein goldgelb oder auch fleischweiss und gelb. Pflanze reichblühend, mit schönem, glänzendem Laub.	T. H.
387	1	Prins Hamlet (Mohr 1927): Diese Rose ist ein hervorragender Sport von Ophelia. Die Blumen sind gross, gut gefüllt, äusserst haltbar wie die Stammsorte, zartrosa auf gelbem Grunde mit leuchtend scharlachroter Schattierung. Pflanze stark- und aufrecht wachsend.	T. H.
388	4	Professor Gnau (M. Tantau 1928): Blume genügend gefüllt, haltbar, willig bei jedem Wetter aufblühend. Die Farbe der halboffenen Knospe ist gelb mit rötlichem Schimmer auf den äusseren Blütenblättern, beim Aufblühen in rahmfarbig übergehend; stark duftend. Die Pflanze ist von gutem aufrechtem Wuchs, willig nachtreibend, blühend bis	

	Gruppe		
		zum Frost. Die Blumen stehen auf kräftigen Stielen. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
389	2	Professor Schmeil (Kröger 1927): Sport von Mme. Edouard Herriot, lachsfarbig mit gelbem Schein. Reichblühende Beetrose.	Pernet.
390	1	Radiance (Cook 1910): Blume halb bis gut gefüllt, gut aufblühend, doch haltbar, aussen karminrosa, Innenseite der Petalen weisslichrosa, gute Farbe. Pflanze ausgezeichnet starkwüchsig, aufrecht, ausserordentlich kräftige Büsche bildend, vollkommen gesund im Laub, nur sehr langstielige Blumen bringend. Erstklassige Schnittrose, besonders für den Herbst. Empfehlenswert.	T. H.
391	4	Rapture (Traendly & Schenck 1927): Sport von Mme. Butterfly. Sensationelle Neuheit. Blume von prachtvoller Farbe, blendend intensiv-aprikosenkorallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, stark duftend, besser gefüllt wie Mme. Butterfly, die Farbe haltend bis zum vollkommenen Verblühen. Im Wuchs und in der Belaubung sowie im Ertrag nicht von Mme. Butterfly zu unterscheiden. Diese Rose wird zweifellos die Beste ihrer Art von den Mme. Butterfly-Nachkömmlingen sein. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose von grosser, sicherer Zukunft.	T. H.
392	2	Red Letter Day (A. Dickson & Sons 1914): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, vollerblüht sehr schön und haltbar, feurig blutrot mit schwärzlicher Schattierung. Knospe besonders im Herbst sehr schön. Pflanze sehr starkbuschig, vollblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose.	T. H.
393	3	Red Premier (Robert Scott 1925): Sport von Rose Premier. Blume nicht so gefüllt wie die Stammsorte, doch haltbar, langgestreckt, purpurrot. Pflanze von gleichem Wuchs und Belaubung wie Rose Premier. Vorzügliche Treibsorte.	T. H.
394	3	Red Radiance (Gude Brothers 1915): Kirschroter Sport der bekannten Radiance, deren gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Wuchs, Blumenform und Belaubung wie die Stammsorte. Sehr warm von uns empfohlen. Herbstschnittrose.	T. H.

	Gruppe		
395	2	Red Star (H. A. Verschuren & Sons 1919): Blume oft riesig gross, halbgefüllt, ganz offen am schönsten, ganz feurigrot. Wuchs sehr stark, aufrecht. Pflanze ungemein blühwillig. Beetrose.	T. H.
396	3	Reinhard Bäddeker (W. Kordes 1918): Blume gross bis sehr gross, oft von gewaltigem Umfang, rein sonnengelb, kapuzine:rot überhaucht, gefüllt, sehr haltbar. Remontantrosenwuchs mit schöner, vollkommen krankheitsfreier Belaubung.	Pernet.
397	2	Révêrend F. Page Roberts (B. R. Cant 1921): Weltrose. Blume gross, oft sehr gross, von ausgezeichneter Form, ausserordentlich lange haltbar, bis zum vollkommenen Verblühen schön, sehr wohlriechend. Die Farbe erinnert an Maréchal Niel, reingoldgelb, auf der Aussenseite der Petalen ganz wenig rötlichkupfer angehaucht. Pflanze stark, doch gleichmässig gedungen wachsend, ungeheuer reichblühend wie kaum eine andere dieser Farbe. Das Laub ist grün und vollkommen krankheitsfrei. Die schönste gelbe Gruppenrose, doch auch als Topfrosee und zum Schnitt warm zu empfehlen.	Pernet.
398	1	Richmond (E. G. Hill & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blume halbgefüllt, doch haltbar, gern aufblühend bei jedem Wetter, leuchtend scharlachrot. Pflanze buschig, gut im Laub, ungeheuer reichblühend. Herrliche Treib- und Gruppenrose.	T. H.
399	4	Rose Hill (Jos. H. Hill Co. 1928): Sport von Briarcliff. Blume bedeutend grösser wie diese, gefüllt, von ganz hervorragender Form, haltbar, duftend, auf langen Stielen stehend, reinrosa, nicht verblässend. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Diese Sorte wird in Amerika als verbesserte Briarcliff warm empfohlen und scheint dort überall Anklang gefunden zu haben. Wir empfehlen deshalb, sie ebenfalls in grösseren Massen zu versuchen.	T. H.
400	3	Roselandia (Stuart Low & Co. 1924): Weltrose. Blume von schöner, goldgelber Färbung, ein Sport von Golden Ophelia, von der sie eine Verbesserung	

	Gruppe		
401	3	<p>ist. Die besser gebauten Blumen sind bedeutend grösser und von ausgeprägter Farbe und haben einen starken, köstlichen Wohlgeruch. Festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und aussergewöhnlicher Blühbarkeit.</p> <p>Rose Premier (E. G. Hill 1918): Treibrose. Blume unter Glas gross bis sehr gross, vollgefüllt, haltbar, duftend, leuchtend rosenrot, nie die Farbe verändernd. Als Freilandrose nicht zu gebrauchen, aber zur frühen Wintertreiberei von keiner anderen Sorte übertroffen; hat guten Wuchs und vollkommen krankheitsfreies Laub.</p>	T. H.
402	2	<p>Rotelfe (Tantau 1922): Blume mittलगross, einzeln und oftmals zu mehreren, gefüllt, sammetartig schwärzlichrot. Pflanze sehr wüchsig, gesund und reichblühend. Empfehlenswerte Gruppenrose.</p>	T. H.
403	3	<p>Rote Pharisäer (W. Hinner 1927): Pflanze im Wuchs und in der Belaubung an Pharisäer erinnernd. Die Blume ist grösser und rein hellrot. Schnittröse.</p>	T. H.
404	1	<p>Sachsengruss (Hoyer & Klemm 1912): Blume riesig gross, genügend gefüllt, haltbar, auf langen Stielen, zart-fleischfarbig-rosa auf hellem Grunde. Pflanze enorm stark, ausladend, glattholzsig, mit schönem Laub. Prachtrose.</p>	T. H.
405	2	<p>Schleswig-Holstein (H. Engelbrecht 1920): Goldgelber Sport von Mme. Edouard Herriot; im Wuchs und Blumenform der Stammsorte gleichend. Von den wohl annähernd 100 verschiedenen Sports der Mme. Edouard Herriot führen wir nur diese, da sie sich alle mehr oder weniger ähneln.</p>	Rem.
406	5	<p>Schwabenland (Berger-Pfitzer 1928): Blume enorm gross, voll gefüllt, haltbar, duftend, offen noch besonders schön, rein kräftigkarminrosa ohne irgendwelche Nebenfärbungen. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend. Herrliche Gartenrose.</p>	Pernet.
407	6	<p>Scott's Columbia (Scott & Son 1928): Blume von schöner, leuchtend reinrosa Farbe. Auch dies soll eine Verbesserung der Columbia sein, besonders in bezug auf Form und Farbe.</p>	T. H.

	Gruppe		
408	1	Senator (Florex Nurseries 1926): Blume gross, hochedel geformt, haltbar, nicht blauend, sammetartig schwärzlich schattiertes scharlachrot, köstlich duftend, haltbar, doch willig aufblühend. Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend.	T. H.
409	3	Sensation (Joseph H. Hill & Co. 1924): Die Blume ist scharlachkarmin-schwarzrot schattiert, sehr gross, gefüllt, langdauernd, stark duftend. Knospe lang und spitz, einzeln auf langen, festen Stielen. Pflanze sehr starkbuschig, viele Blumen bringend, mit glänzender Belaubung.	T. H.
410	3	Souvenir d'Alexandre Bernaix (P. Bernaix 1926): Blume von schöner zinnober- bis karminroter Farbe, sammetpurpur schattiert, leuchtend, sehr gross, hervorragend gefüllt, auf kräftigen Stielen aufrecht stehend. Pflanze starkwachsend, mit herrlicher, gesunder Belaubung, reichblühend. Von uns warm als Treib-, Schnitt- und Gartenrose empfohlen.	T. H.
411	2	Souvenir de Claudius Pernet (Pernet-Ducher 1920): Weltrose. Blume von prachtvoller, rein goldgelber Farbe, innen dunkler, jedoch ohne irgend welche Schattierungen, sehr gross, gefüllt, von edlem Bau, haltbar, auf langen, festen Trieben. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend, mit glänzend grünem Laub. Hervorragende Treibsorte. In feuchten Gegenden leidet die Blume leicht unter Regen, während sie in sonnig-warmen sich ausserordentlich schön entwickelt.	Pernet.
412	1	Souvenir de Georges Pernet (Pernet-Ducher 1921): Weltrose. Blume von prachtvoller türkischroter Farbe, sehr gross, gefüllt; Knospe einförmig, ausserordentlich haltbar. Pflanze von sehr starkem Wuchs, gesunde Belaubung. Ungeheuer reichblühend. Als Gartenrose von grosser Wirkung. Auch als Schnittsorte empfehlenswert.	Pernet.
413	2	Souvenir de H. A. Verschuren (H. A. Verschuren & Sons 1922): Weltrose. Blume kadmiumgelb, in orangegelb übergehend, sehr gross, gefüllt, von tadelloser Form und Haltung, einzeln auf langen, steifen Stielen, köstlich duftend; Knospe lang	

	Gruppe		
		und spitz, willig aufblühend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, buschig, hart, schön belaubt, reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung als Treib- und Schnittsorte.	T. H.
414	3	Souvenir de la Malmaison (Beluze 1843): Altbekannte Rose. Blume sehr gross, sehr gefüllt, gut aufblühend, haltbar, offen noch besonders schön; fleischweiss. Pflanze buschig, wüchsig, ungeheuer reichblühend. Vorzügliche Gruppen- und Hochstammrose.	Bourbon
415	4	Souvenir de Mme. H. Thuret (Texier 1922): Blume gross und lang, von vollkommener Form, lachsrosa, im Zentrum gelbrot, enorm gross, duftend. Pflanze ähnlich im Wuchs und Blühwilligkeit der Frau Karl Druschki, von der sie, mit Lyon-Rose befruchtet, stammt. Beachtenswert.	Rem.
416	5	Souvenir de Pierre Guillot (Guillot 1928): Blume orange mit korallenfarbig, im Grund gelb, gross, gefüllt, duftend. Pflanze sehr kräftig, buschig, ungemein reichblühend.	Pernet.
417	6	Souvenir de Pierre Ketten (Gebr. Ketten 1928): Blume kräftig rosa, Innenseite leuchtend rosa, im Grunde gelb, sehr gross, voll gefüllt, duftend. Pflanze stark und aufrecht wachsend.	T. H.
418	3	S. S. Pennock (W. Kordes' Söhne 1922): Blume gross bis sehr gross, gefüllt, auf kräftigen Stielen stehend, ausgezeichnet in Form und Haltung. Kräftigrosa, in der Art wie Papa Gontier. Wuchs ausserordentlich stark.	T. H.
419	3	St. Ingbert (P. Lambert 1926): Blume gross, gefüllt, weiss mit gelblichroter Mitte, haltbar, duftend; Knospe rahmgelb. Pflanze sehr starkwachsend.	Rem.
420	3	Studienrat Schlenz (P. Lambert 1926): Wuchs enorm stark, aufrecht, breit; Laub gross, gesund; Blume sehr gross, gefüllt, duftend, silbrigrosa mit dunkelrosa Schattierung.	Rem.
421	2	Sunburst (Pernet-Ducher 1911): Blume recht gross, von herrlichem Bau, sehr gut gefüllt, auf guten Stielen; sonnengelb, aussen heller, besonders in der aufbrechenden Mitte von herrlicher Farbe. Pflanze ziemlich gut wachsend, aufrecht.	T. H.

422	Gruppe 7	<p>Talisman (The Montgomery Co. 1929): Sensationelle Neuheit. Farbenrose. Blume auf enorm langem, kräftigem Stiel aufrecht stehend, genügend gefüllt, haltbar, von starkem Wohlgeruch. Die Farbe ist scharlach, rosa, kupfrig und goldgelb. Diese Farbe ist oftmals gemischt, manchmal ist die Blume scharlachrot mit goldgelb schattiert, stets ist sie jedoch von einer so auffallenden Schönheit, dass man ihr etwas gleichartiges nicht zur Seite stellen kann. Der Wuchs ist enorm stark, aufrecht, die Belaubung gross, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze baut sich hervorragend, willig nachblühend durch das ganze Jahr. Eine Idealrose von grosser Zukunft.</p>	Pernet.
423	5	<p>Templar (The Montgomery Co. 1924): Amerikanische Treibsorte. Blume von rein roter Farbe, welche nicht verblasst oder verblaut, mittelgross, gefüllt, auch bei heissem Wetter lange dauernd, stark und köstlich duftend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend. Viele langstielige Blumen bringend. Als Treibrose von grosser Zukunft.</p>	T. H.
424	3	<p>Totisson d'or (Pernet-Ducher 1921): Blume gross, von hochedlem Bau, orangegeletter Farbe, ausserordentlich wirksam, nicht verlassend. Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend, mit schönem, gesundem Laub. Wir empfehlen diese Sorte als eine der besten ihrer Farbe für alle Zwecke, als Treib- Schnitt- und Gartenrose.</p>	Pernet.
425	4	<p>Totty's Red (Totty & Co. 1927): Sport von Rose Premier mit viel Aehnlichkeit von Mrs. F. R. Pier-son, doch ist die Farbe mehr scharlachrot. Die Blume ist gross und gefüllt, vorzüglich geformt und duftend. Die Pflanze ist wüchsig und blühwillig unter Glas.</p>	T. H.
426	1	<p>Ulrich Brunner fils (Levet 1882): Weltrose. Blume ziemlich gross, genügend gefüllt, gut aufblühend; kirschrot, reine Farbe. Auf sehr langen, schönen Stielen stehend. Pflanze sehr starkwachsend, blühbar, glattholz, mit vollständig krankheitsfreiem Laub. Massensorte.</p>	Rem.

	Gruppe		
427	1	Una Wallace (Sam. McGredy & Son 1921): Zukunftsrose. Blume gross, becherförmig, gut gefüllt, haltbar, weitleuchtend, kräftigrosa. Die hochedel gebauten Blumen stehen auf sehr langen Stielen aufrecht, sind immer normal gebaut. Pflanze von auffallend starkem Wuchs, ganz aufrecht wachsend. Eine Schnitt- und Treibrose von grosser Zukunft.	T. H.
428	5	Vaterland (Berger-Pfitzer 1928): Blume gross, vorzüglich gefüllt und geformt, duftend, auf kräftigem Stiel. Die Farbe ist leuchtendrot, sammetartig schwarzrot schattiert, an die alte Remontantrose van Houtte erinnernd. Pflanze wüchsig, steil aufrecht, enorm reichblühend. Eine herrliche Gartenrose.	T. H.
429	2	Venus (Bees Ltd. 1922): Blume gross, auf langen Stielen stehend. Die Farbe der Petalen ist karmin, beim Oeffnen der Blume in cremefarbig-rosa übergehend, mit gelblichen Schattierungen. Die Pflanze wächst stark, hat vollständig krankheitsfreies Laub und blüht ausserordentlich dankbar. Herrliche Gartenrose.	T. H.
430	4	Viridiflora (Bambridge & Harrison 1856): Blume dunkelgrün wie die Blätter, mittelgross, gefüllt, Pflanze buschig, enorm reichblühend. Eigenartig. Bekannt als die grüne Rose.	Bengal
431	2	Ville de Paris (Pernet-Ducher 1925): Zukunftsrose. Blume eiförmig, spitz, gross, genügend gefüllt, haltbar, goldgelb ohne jeden Nebenton, auffallende, angenehme, weitleuchtende Farbe. Knospe äusserst haltbar, auf langen Stielen stehend, Pflanze ungemäss wüchsig, bis spät in den Herbst treibend und blühend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ganz hervorragende Gartenrose, doch auch für Schnitt und Treiberei beachtenswert.	Pernet.
432	2	Westfield Star (H. Morse 1920): Zukunftsrose. Sport von Ophelia. Blume gross bis sehr gross, haltbar; atlasweiss bis leicht schwefelgelb, duftend. Pflanze im Wuchs der Stammform gleichend. Die Form der Blume ist schöner. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose von sicherer Zukunft.	T. H.

	Gruppe		
433	3	White Ophelia (Cleveland Cut-Flower Co. 1920): Ebenfalls ein Sport von Ophelia. Blume ist jedoch ganz voll gefüllt und von schneeweisser Farbe. Im Wuchs der Stammform gleichend. Als Treibrose empfehlenswert.	T. H.
434	1	Wilhelm Kordes (W. Kordes' Söhne 1922): Dies ist die schönste Rose, die bisher in den Handel gebracht wurde. Unter all den vielen Farbenschönheiten reicht keine an diese herrliche Sorte heran. Die Blume ist gefüllt, hochedel in Form und Haltung und steht auf schönen, steifen Stielen, ist kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend. Die Pflanze ist wüchsig und äusserst dankbar blühend. Für alle Zwecke verwendbar. Besonders auffallend ist der köstliche Duft.	T. H.
435	5	William E. Nickerson (W. Easlea & Sons 1928): Blume leuchtend orangekirschrot, sehr gross, gefüllt, haltbar. Pflanze von aufrechtem, viel verzweigtem Wuchs, ungemein reichblühend, krankheitsfreie Belaubung. Empfehlenswert.	T. H.

Neueinführungen fremder Züchter.

Schlingrosen

(nur in Winterveredlungen lieferbar).

436	6	Artstide Briand (A. Penny 1928): Blume gross, edelrosenförmig, gut gefüllt, haltbar, duftend, violettrosa, in Dolden. Pflanze starkwachsend, unaufhörlich blühend vom Juni bis November.	Wich.
437	6	Climbing Mme. Charles Lutaud (M. P. Guillot 1923): Rankender Sport von Mme. Charles Lutaud. Grosse, edle Blume, chromgelb.	T. H.
438	6	Milano (M. Ingegnolli): Blume gross, gefüllt, kapuzinerbraunrot auf gelbem Grund. Pflanze starkrankend, schön und gesund belaubt, reichblühend.	Wich.
439	6	Red Explorer (A. Penny 1928): Pflanze starkrankend, blühend vom Juni bis November, in riesigen Dolden, scharlachrot. Empfehlenswert.	Mult.

- | | | |
|-----|-------------|--|
| 440 | Gruppe
6 | <p>Thelma (W. Easlea & Son 1927): Blume gross bis sehr gross, ziemlich gefüllt, enorm haltbar, duftend, korallenrosa, schattiert mit karminrot, in Dolden. Pflanze enorm starkkrankend, fast stachellos, mit dunkelgrüner, vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Hart.</p> |
|-----|-------------|--|

Wich.

Polyantharosen

(nur in Winterveredlungen lieferbar).

- | | | |
|-----|---|---|
| 441 | 6 | <p>Ami Léon Chenault (Nonnin & Fils 1929): Sport von Joseph Guy. In Wuchs, Reichblühigkeit und Blumenform der Stammsorte gleichend, nur dunkel karmesinrot.</p> |
| 442 | 7 | <p>Gloria Mundi (G. de Ruiter 1921): Blume in gewaltigen Dolden, enorm gross für die Art, feurig-orange ohne irgendwelche Nebenfalten und Schattierungen, Blume unverändert lange Zeit haltbar, abgeschnitten fast 14 Tage lang, nie verbrennend. Pflanze von gutem Wuchs, kräftig, mit krankheitsfreiem Laub, enorm reichblühend das ganze Jahr. Es ist dies die auffallendste Erscheinung unter den Polyantharosen und die hervorragendste und wertvollste holländische Neuzüchtung überhaupt.</p> |

Gartenrosen.

- | | | |
|-----|---|--|
| 443 | 7 | <p>Betty Sutor (Sam. McGredy 1929): Blume gross, ganz edel gebaut, Aussenseite der Petalen rosenrot, dunkelrosa geadert, Innenseite lebhaft rosenrot, haltbar, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze aufrecht wachsend, reichblühend. Sehr empfehlenswerte Neuheit.</p> |
| 444 | 7 | <p>Canary (A. Dickson & Sons 1929): Blume lebhaft kanariengelb, gefüllt, von guter Form, stark duftend, willig anblühend bei jedem Wetter. Pflanze kräftig, aufrecht, ungemein reichblühend und willig nachtreibend, hart, mit gesunder Belaubung. Vorzügliche Gartenrose</p> |

T. H.

Pernet.

445	Gruppe 5	Direktor Rebhuhn (W. Kordes' Söhne 1929): Diese Sorte entstammt einer Kreuzung von Angele Pernet \times Mme. Butterfly. Die Blume ist sehr gross, voll gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, erinnert in der Farbe an Angele Pernet, ist also rötlich-orangegelb und hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume, diese auf starkem, kräftigem Stiel aufrecht stehend. Pflanze starkwachsend mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. Hervorragende Farbenrose.	T. H.
446	5	Erik Hjelm (W. Kordes' Söhne 1929): Diese Rose entstammt einer Kreuzung von Lieutenant Chauré \times Sachsengruss. Der Charakter entspricht dem einer Teehybride. Die Blumen sind gross bis sehr gross, vorzüglich gefüllt und haltbar, von reinrosa Farbe ohne irgendwelche Schattierungen oder Nebenfarben. Die Blumen werden von 60-70 cm langen Stielen aufrecht getragen. Die Belaubung ist gesund. Die Pflanze bringt zu gleicher Zeit 8-10 langstielige Blumen, übertrifft deshalb in ihrer Wüchsigkeit die bekannte Sorte Radiance bei weitem und dürfte somit als die ergiebigste langstielige Schnittrose bezeichnet werden.	T. H.
447	7	Flamingo (A. Dickson & Sons 1929): Blume glänzend kirschrosa mit rot, mittelgross, halb gefüllt, köstlich duftend, Knospe lang und spitz, geranienrot. Pflanze kräftig, winterhart. Wurde als wohlriechendste Rosenneuheit in England hervorragend ausgezeichnet.	T. H.
448	7	Gladys Benskin (A. Dickson & Sons 1929): Blume goldgelb, aussen kirschrot schattiert, dunkel geädert, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, hart, mit glänzender, gesunder Belaubung.	Pernet.
449	5	Hermann Lindecke (H. Lindecke 1929): Ein Sport von General Sup. Arnold Jansson. Dieser in Wuchs und Belaubung, sowie in der robusten Winterhärte und der Reichblütigkeit vollkommen gleichend. Die Blume ist gross, von ganz hervorragender Form, an La France erinnernd, lünen-	

Gruppe		
450	7 Joan Cant (B. R. Cant & Sons 1929): Blume lachs-farbigrosa im Innern, lebhaft rosa nach Aussen, gefüllt, gut geformt, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, sehr reichblühend.	T. H.
451	7 Joy (G. Beckwith & Son 1929): Blume rosenrot mit kupfrig-bronce und orange schattiert, mittelgross, edel geformt, spitz, stark duftend, Pflanze kräftig, gedrunken, unerhört reichblühend, widerstandsfähig gegen Krankheiten. Ideale Gruppenrose.	Pernet.
452	7 Lady Leslie (Sam. McGredy & Son 1929): Blume scharlachrosa, in scharlachkarmin mit safrangelben Schattierungen übergehend, schön geformt, gross, gefüllt, duftend, aufrecht. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, gesund belaubt, reichblühend.	Pernet.
453	7 McGredy's Ivory (Sam. McGredy & Son 1929): Blume zart rahmweiss, im Grunde hellgelb, gross, gefüllt, gut geformt, haltbar, auf kräftigem Stiel. Pflanze sehr stark, aufrecht, gesund belaubt, reich und dauernd blühend.	T. H.
454	6 Max Vogel (Leenders & Co. 1929 : Blume rein goldgelb, gross, gefüllt, haltbar, vorzüglich duftend. Pflanze kräftig, gedrunken, ungemein reich und andauernd blühend. Vorzügliche Gartenrose,	T. H.
455	7 Mrs. Sam. McGredy (Sam. McGredy 1929): Blume von wundervoller Farbenzusammenstellung, scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert an der Aussenseite der Petalen, gross, vorzüglich gefüllt, edel geformt, auf langen, festen Stielen, duftend. Pflanze kräftig, mit schöner, gesunder Belaubung, mehltaufrei, sehr reichblühend. Eine Effektröse ersten Ranges für alle Zwecke.	T. H.
456	7 Paula Mayer (Gebr. Leenders 1929): Blume leuchtend karminrosa mit violetter Schimmer, gross, halb gefüllt, duftend. Pflanze sehr stark steil aufrecht wachsend.	T. H.

	Gruppe		
457	7	Perfume (G. Marriott, Verkäufer G. Beckwith & Son 1929): Blume mässig gefüllt, samtig-karminrot, gross, von starkem, angenehmem Wohlgeruch, Knospe spitz, leicht öffnend. Pflanze kräftig, reich und dauernd blühend.	T. H.
458	7	Portadown Bedder (Sam. McGredy 1929): Blume von eigenartiger Farbe. Aussenseite der Petalen orangegelb mit kirschrot, mit kirschkarmesin auf orangegelbem Grund getuscht, mittelgross, gut geformt, duftend. Pflanze kräftig, mit gesunder Belaubung, stets und reich blühend. Gartenrose.	T. H.
459	6	Président Deville (M. Leenders & Co. 1929): Blume von wirkungsvoller Farbe, krebserot in karmin übergehend, gross, gefüllt, von herrlicher Form, guter Haltung, duftend. Pflanze gedrunken wachsend, reich u. dauernd blühend. Vorzügliche Gartenrose.	T. H.
460	7	Swansdown (A. Dickson & Sons 1929): Blume weiss auf rahmgelbem Grund, gross, gefüllt, von schöner Form, duftend, auf kräftigem Stiel stehend. Pflanze stark, gut verzweigt, mit gesunder Belaubung, reichblühend.	T. H.
461	7	Souvenir of the Old Rose Garden (B. R. Cant & Sons 1929): Blume blass-zartrosa, von reiner Farbe, offen noch schön, von herrlichem Wohlgeruch. Pflanze kräftig, buschig, gesund, sehr vollblühend.	Pernet.
462	7	W. E. Chaplin (Chaplin Brothers 1929): Weltrose. Verbesserung der Lord Charlemont in jeder Beziehung. Blume gross bis sehr gross, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, voll gefüllt, haltbar, nie blauend oder verbrennend, duftend, willig aufblühend bei jeder Witterung, offen noch sehr schön. Die Farbe ist ein reines weit leuchtendes Rot, der Wuchs enorm stark, buschig, die Pflanze hart, die Belaubung grün und gross und vollkommen krankheitsfrei. Diese Sorte wird von uns zum Schnitt, Treiberei, doch auch als Gruppenrose warm empfohlen. Eine ganz hervorragende englische Neuheit.	T. H.

Gruppe

Neuheiten eigener Zucht per Herbst 1930.

Cathrine Kordes (W. Kordes' Söhne 1930): Diese Rose entstammt einer Kreuzung der Teehybride Superb \times Sensation. Die sehr grossen Blumen stehen auf kräftigen Stielen steil aufrecht, sind haltbar, vorzüglich gefüllt und geformt, gut öffnend bei jedem Wetter. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Rubinrot mitsammetartig Blutrot schattiert, nicht verblauend oder verbrennend; die Knospe ist spitz, feurig blutrot und öffnet sich langsam und willig. Die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; Pflanze aufrecht wachsend, willig durchtreibend. Die Sorte wird von uns warm empfohlen als die beste rote Freilandschnitt- und Gartenrose und wird sicher in der Treiberei gut werden. Ganz hervorragende Neuheit.

T. H.

Pflanzen per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 40.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 300.—

Gartendirektor Nose (W. Kordes' Söhne 1930): Aus einer Kreuzung von Etoile de Hollande mit Templar befruchtet stammend, ist diese Rose von geradezu unerhörtem Blütenreichtum. Die Pflanze ist gedrungen im Wuchs, doch stark, gleichmässig gebaut, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Die Blume ist kurz, doch vorzüglich geformt, voll gefüllt, haltbar, stets bei jedem Wetter sicher aufblühend, offen noch sehr schön, duftend. Die Farbe ist ein reines Blutrot ohne irgendwelche Nebentönungen. Eine ganz ideale Gruppenrose und vorzüglich auch zum Schnitt und in der Treiberei empfehlenswert zu versuchen.

T. H.

Pflanzen per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 40.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 300.—

Heinrich Wendland (W. Kordes' Söhne 1930):
Diese Rose gehört zu den schönsten Farbenrosen

463

464

465

Gruppe

die es gibt. Sie entstammt einer Kreuzung von Mevrouw G. A. van Rossem \times Charles P. Kilham. Die grossen, dicht gefüllten Blumen stehen steil aufrecht auf kräftigen, langen Stielen, sind vollkommen erblüht noch von wunderbarer Farbewirkung, äusserst haltbar, duftend. Die Farbe ist an den Aussenseiten der Petalen rein leuchtend goldgelb, die Innenseiten der Petalen sind kapuzinerbraunrot, bei der offenen Blume sieht man fast ausschliesslich das Kapuzinerbraunrot und nur bei den etwas umgelegten Petalen leuchtet Goldgelb durch. Der Farbenkontrast ist von unbeschreiblicher Wirkung. Die feste, und sich doch bei jedem Wetter willig öffnende Knospe wirkt besonders durch ihr leuchtendes Goldgelb und bei den umgelegten Blumenblättern erscheint dann das wunderbare Kolorit der kapuzinerroten Farbe. Die Pflanze ist stark aufrecht im Wuchs mit glänzender, vollkommen krankheitsfreier Belaubung.

Pernet.

Pflanzen per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 40.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 300.—

466

Hermann Eggers (W. Kordes' Söhne 1930): Eine ganz hervorragende Treibsorte, aus einer Kreuzung von Florex mit einem leuchtendroten, unbenannten Sämling stammend, hat diese Sorte den idealen Wuchs der Florex übernommen. Die Blume ist sehr gross, ganz dicht und voll gefüllt, hat 45 bis 50 Petalen, ist haltbar und steht auf sehr langen, steifen Stielen aufrecht. Die Farbe ist leuchtendrot, ganz einheitlich ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend. Als Treibrose von grossem Wert wird sie sich sicher bald überall einführen. Doch sollte sie auch als Garten- und Freilandschnittsorte Beachtung finden. Wir vermuten, dass diese Sorte eine grosse Lücke unter den roten Treibrosensorten ausfüllt.

T. H.

Pflanzen per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 40.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 300.—

Gruppe

467

Minna (W. Kordes' Söhne 1930): Polyanthahybride. Dies ist ein Sport von der Polyanthahybride Gruss an Aachen. Der Wuchs ist gedrungen; die Pflanze innerhört reichblühend wie die Stammsorte. Die Farbe ist apfelblütenrosa von wunderbarem Schmelz. Gute Bereicherung der grossblumigen Polyantharosen.

Pflanzen per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 40.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 300.—

468

Rudolf Alexander Schröder (W. Kordes' Söhne 1930): Diese Sorte entstammt einer Kreuzung von Mme. Jules Bouché \times Kaiserin Auguste Victoria. Sie hat von Mme. Jules Bouché den enorm starken Wuchs übernommen, treibt ebenso willig nach wie diese, jedoch ist die Blume viel grösser und gefüllter und reinweiss auf gelbem Grunde. Die Knospe ist lang und spitz und öffnet sich gut; sie steht auf sehr langen Stielen straff aufrecht und ist auch in dieser Beziehung der Mme. Jules Bouché überlegen. Ganz besonders aber wird sie sich bewähren zum Freilandschnitt und in der Treiberei, wo Mme. Jules Bouché doch oftmals durch zu unedel gebaute Blumen oder unreine Farbe oder schwache Stiele abfiel. Diese drei Fehler gleicht diese Sorte vollkommen aus. Von uns warm für alle Zwecke empfohlen.

Pflanzen per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 40.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 300.—

T. H.

Gruppe

Neuheiten fremder Züchter per Herbst 1930.

- 469 *Amulett* (M. Tantau 1930): Aus einer Kreuzung von Mrs. Henry Winnet \times Johanniszauber hervorgegangen. Die Blume ist mittelgross, gut gefüllt, steht aufrecht und hat eine weithin leuchtende, dunkelrote Farbe; die Knospe steht stets einzeln auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist wüchsig, stets willig durchtreibend, reichblühend das ganze Jahr. Gute Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.

T. H.

Preis per Stück RM. 5.—, per 10 Stück RM. 45.—

- 470 *Dr. Eckener* (V. Berger-Teschendorff 1930): Rugosahybride. Die Rose ist unstreitbar eine Bereicherung im Sortiment unserer winterharten Parkrosen. Die grosse Blume erscheint bereits im Frühjahr; die Farbe ist ein sattes Gelb mit Orange durchzogen. Die Pflanze ist starkwachsend, unerhört reichblühend und vollkommen winterhart. Eine der ersten, wirklich reingelben Rugosahybriden.

Preis per Stück RM. 4.50,
per 10 Stück RM. 40.—, per 100 Stück RM. 350.—

- 471 *Edith Krause* (Max Krause 1930): Mrs. Charles Lamplough \times Souv. de H. A. Verschuren. Blume gross, gut gefüllt, von spitzer, edler Form, Knospe lang, aufrechtstehend, elegante Haltung und Bau. Die Farbe ist resedaweiss, ähnlich Kaiserin Auguste Victoria. Sehr lange haltbar wenn in Knospe geschnitten. Der Wuchs sehr stark aufrecht. Stiele äusserst kräftig, den Frau Karl Druschki-Charakter zeigend. Belaubung dunkelgrün, gross und gesund. Wurde auf der Ausstellung in Forst 1929 als die beste Neuheit bezeichnet.

T. H.

Preis per Stück RM. 5.—,
per 10 Stück RM. 45.—, per 100 Stück RM. 400.—

Gruppe

472

Feuerschein (Max Krause 1930): Polyantha. Ein hier entstandener feurigroter Sport der bekannten Stammsorte. Farbe sehr leuchtend, nicht verblauend. Wuchs ähnlich wie Joseph Guy, doch etwas mehr Teehybridencharakter und -Belaubung. Ist besser wie ein bereits im Ausland erschienener roter Sport, welcher hier geblüht und beobachtet worden ist. Wertvolle Gruppenrose wegen ihrer reinen Farbe und Leuchtkraft.

Preis per Stück RM. 4.—, per 10 Stück RM. 35.—

473

Frau Astrid Späth (L. Späth 1930): Sport von Joseph Guy in reinrosa Farbe, ähnlich wie Distinction. Sehr empfehlenswert.

Preis per Stück RM. 3.—,

per 10 Stück RM. 25.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 200.—

474

Louise Krause (Max Krause 1930): Mrs. Beckwith \times Souv. de H. A. Verschuren. Blume gross, stark gefüllt, von edler Form und guter Haltbarkeit. Knospe spitz, aufrechtstehend auf steifem Stiel. Die Farbe ist im Zentrum der Blume rötlichorange in hellgelb übergehend an den Enden der Petalen. Blumenblätter reflexieren wie bei Marie Adelaide. Wuchs gedungen, kompakte Büsche bildend, starke Triebe, Belaubung glänzend dunkelgrün, mässig bedornt. Ausgezeichnete Gruppen-, Schnitt- und Treibrose. Im Vereinsrosarium in Sangerhausen hat sie im vorigen Jahr prachtvoll geblüht und ist sehr bewundert worden.

Preis per Stück RM. 5.—,

per 10 Stück RM. 45.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 400.—

475

Margarete Gnau (Max Krause 1930): Mrs. Charles Lamplough \times Souv. de H. A. Verschuren. Blume sehr gross und voll (40—50 Petalen) von spitzer, spiraler Form, erinnert an Mildred Grant oder Maman Cochet, öffnet sich zu prachtvollen, edlen, sehr haltbaren Exemplaren. Gerade die wundervolle Form und Haltung sind Eigenschaften, die

T. H.

Gruppe

man unter den Neuheiten von heute noch selten findet. Die Farbe ist fleischfarbigweiss auf gelbem Grunde, bisweilen tritt das Orange-gelb mehr hervor; Knospe lang und spitz; Belaubung im Austrieb dunkelrot. Fällt unter anderen Rosen hierin sofort auf. Wuchs sehr stark und aufrecht, bringt Grundtriebe von enormer Dicke und Ueppigkeit. Prachtvolle Liebhaber-, Schnitt- und Gruppenrose.

T. H.

Preis per Stück RM. 5.—,

per 10 Stück RM. 45.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 400.—

476

Max Krause (Max Krause 1930): Entstanden aus einer Kreuzung der goldgelben Pernetiana „Mrs. Beckwith“ mit der orangefarbigen Teehybride „Souv. de H. A. Verschuren“. Blume sehr gross, stark gefüllt (45—50 Petalen) von edler, spitzer, Form. Knospe lang, spitz, einzeln stehend. Die Farbe ist ein prachtvolles, rötliches Orange-gelb in goldgelb übergehend wenn offen. Ueberscheint alle anderen Rosen in dieser Farbentönung. Der Wuchs ist stark aufrecht, Stiele sehr lang mit rötlicher Bedornung; Belaubung dunkelgrün, glänzend, schön geadert. Diese Neuheit ist von Rosenkennern und -Züchtern als die hervorragendste Züchtung der letzten Jahre bezeichnet worden, und wurde von jedermann bewundert. Sehr empfehlenswerte Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.

T. H.

Preis per Stück RM. 6.—,

per 10 Stück RM. 55.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 500.—

477

New Dawn (Somerset Rose Nursery 1930): Rankrosenneuheit, immerblühende Dr. W. van Fleet. Pflanze ist starkkrankend, vollkommen winterhart wie die Stammsorte. Die Blumen sind edelrosen-ähnlich, zartrosa gefärbt, haltbar, duftend. Es ist ein grosser Vorzug dieser Sorte, dass sie, nachdem sie im ersten Flor unerhört reich geblüht hat, dann durch das ganze Jahr hindurch immer wieder blüht und dabei auch starkkrankend ist.

Preis per Stück RM. 6.—

Gruppe

478

Paul Crampel (Kersbergen 1930): Polyantharose. Diese Rose ähnelt in der Farbe der hervorragenden Gloria Mundi, ist zinnoberrot ohne jede Schattierung. Die Pflanze wächst stark und bringt riesige Dolden hervor. Sie soll den Vorzug haben, dass sie weder bei Regenwetter noch bei starkem Sonnenschein ihre Farbe nachteilig verändert.

Preis per Stück RM. 3.—,
per 10 Stück RM. 25.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 200.—

479

Senta Schmidt (Rudolf Schmidt 1930): Polyantharose. Dies ist ein ganz wunderbar gefärbter Sport der Polyantharose Suzanne Turbat. Die Farbe ist gelblichorange, ganz einheitlich. Pflanze reichblühend und gleichmässig wachsend wie die bekannte Stammsorte. Da die obige Farbe absolut selten ist unter den Polyantharosen und dazu noch von ganz hervorragender Wirkung, können wir sie wirklich zur Anpflanzung empfehlen.

Preis per Stück RM. 2.—,
per 10 Stück RM. 18.—, per $\frac{1}{10}$ Stück RM. 150.—

Parkrosen.

480

Stämmeler (M. Tantau 1950): Arabella \times Victor Verdier Grosse, leuchtend rosa gefärbte Blume. Die Rose erinnert an die alte La France, Form und Duft wie diese, nur ist die Färbung eine intensivere. Aufrechter, gesunder Wuchs, grosse Winterhärte.

Preis per Stück RM. 3.—, per 10 Stück RM. 28.—

481

Urdh (M. Tantau 1930): Papa Lambert \times Victor Verdier. Eine einmal blühende, im Herbst wenig remontierende Parkrose von mattrosa Farbe. Die Blume ist stark gefüllt, gut duftend. Aufrechter, gesunder Wuchs, dunkelgrüne Belaubung. Sehr winterhart.

Preis per Stück RM. 3.—, per 10 Stück RM. 28.—

Lieferungsbedingungen des B. d. B.

Preise und Zahlung.

- 1 Die Preise gelten in Reichsmark zu $10/42$ Dollar, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
- 2 Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
- 3 Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
- 4 Sollte es sich nach Auftragsbestätigung herausstellen, daß der Besteller zahlungsunfähig ist, oder daß seine anderweitigen Verpflichtungen so sind, daß Verkäufer befürchten muß, Zahlung vom Besteller nicht zu erhalten, ist Verkäufer nicht verpflichtet, die, wenn auch schriftlich bestätigte Bestellung auszuführen.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Gewährleistung.

- 10 Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
11. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

12. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises dafür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
- 13 Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist.
- 14 Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 10 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 R.M. nicht übersteigt.

Muster und Maasse.

- 15 Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
- 16 Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Versicherung.

17. Unsere sämtlichen Sendungen sind bei der „Badischen Assecuranz-Gesellschaft A.-G., Direktion für Preußen, Berlin W 30, Motzstr. 58, gegen alle Frost- und Trockenschäden, die die Sendungen auf dem Transport erleiden, versichert.

J. M. Groth, Buchdruckerei, Elmshorn